

SIEMENS

Be inspired



Bedienungsanleitung

und Sicherheitshinweise 

Allgemeines

Kurzanleitung

Mobilteil

Mobilteil ein-/ausschalten  **lang** drücken

Tastensperre ein-/aus-
schalten  **lang** drücken

Töne ein-/ausschalten  **lang** drücken

Extern anrufen 

Wahl wiederholen  ggf.  Eintrag auswählen 

Rufnummer im
Telefonbuch speichern    **Nr. ins Tel.buch** **OK**

Mit Telefonbuch wählen   [Name] ggf.  oder  

Mit Anruferliste wählen   **Anruferliste** **OK** ggf.   Eintrag 

Hörerlautstärke
einstellen   **Audio** **OK** **Telefonlautst** **OK**    **Sichern**

Intern anrufen  ggf.  internen Teilnehmer wählen 

Ruf an alle Mobilteile  ggf. **An alle**  oder 

Gespräch an anderes
Mobilteil übergeben  ggf.  internen Teilnehmer wählen **OK** 

Intern rückfragen  und  internen Teilnehmer **OK** ; beenden: **Beenden**

Datum, Uhrzeit einstellen   **Termine/Uhr** **OK**  **Datum/Uhrzeit** **OK**
Datum und Uhrzeit einstellen **Sichern**

Wecker einstellen   **Termine/Uhr** **OK**  **Wecker** **OK**
Einstellungen vornehmen    **Sichern**

Anrufbeantworter

Nachrichten anhören   **Anrufb.:** **OK** **oder**  **lang** drücken

Zur nächsten Nachricht:  oder  **DEF**

Zur übernächsten
Nachricht   oder  **DEF**  **DEF**

Nachricht wiederholen  **oder**  **DEF**

Nachrichten löschen   **Alte löschen** **OK** oder **Löschen** drücken

Zur vorherigen Nachricht  

Kurzübersicht des Mobilteils

Status-LED (Leuchtdiode)

leuchtet im Gespräch;
blinkt bei:

- ankommendem Ruf
- neuen Nachrichten
- Weckruf, Termine, Jahrestage

Empfangsstärke

Steuer-Taste

Abheben-Taste

- Gespräch annehmen
- Rufnummer wählen
- Umschalten von Freisprech- auf Hörerbetrieb

Telefonbuch öffnen

Taste 1

Lang drücken wählt Anrufbeantworter/ T-NetBox

Stern-Taste

Lang drücken um Rufton ein- und auszuschalten.

Tasten-Sperre

Ein/aus
lang drücken!

Freisprech-Taste

Umschalten von Hörer- auf Freisprechbetrieb



Display (Anzeigefeld)

Ladestand

- ☐ leer
 - ◐ voll
- blinkt: Akkustand niedrig

Aktuelle Funktionen und Display-Tasten

Mit den Display-Tasten haben Sie Zugriff auf die im Display dargestellten Funktionen.

Auflegen- und Ein-/Aus-Taste

- Gespräch beenden
- Funktion abbrechen
- Kurz drücken: Eine Menüebene zurück;
- Lang drücken: Zurück in Ruhezustand
- Mobilteil ein/aus (Taste lang drücken)

Anruferliste

Zugriff auf Nachrichtenlisten

Netzanbieter-Taste

- Netzanbieter-Liste öffnen: kurz drücken!
- R-Tastenfunktion (Flash): lang drücken!

Mikrofon

Anschlußbuchse

- für Headset, MP3-Player

Zusammenhang zwischen Steuer-Taste und Display-Tasten

Display-Tasten



Steuer-Taste



Mit der rechten **Display-Taste** können Sie Funktionen ausführen, die z. T. auch mit der **Steuer-Taste** gesteuert werden können.

Darstellung der **Steuer-Taste** in der Bedienungsanleitung:

◀ / ▶ (links/rechts)

▲ / ▼ (oben/unten)

Auf die dunkel dargestellte Seite drücken.

Allgemeines

Funktionen der Steuer-Taste

Die Steuer-Taste hat in verschiedenen Bediensituationen unterschiedliche Funktionen.

Steuer-Taste	Im Ruhezustand	In Listen und Menüs	In einem Eingabefeld
	Taste lang drücken: Sprachwahl	oder nach oben blättern	oder Schreibmarke eine Zeile nach oben
	Telefonbuch öffnen	oder nach unten blättern	oder Schreibmarke eine Zeile nach unten
	Menü öffnen	oder Eintrag auswählen (OK)	oder Schreibmarke nach rechts
	Liste der Intern-Teilnehmer öffnen	oder eine Menüebene zurück (abbrechen)	oder Schreibmarke nach links

Display-Symbole

Je nach Bediensituation sehen Sie über den Display-Tasten folgende Symbole:

Display-Tasten	Bedeutung
	Menü-Taste: Im Ruhezustand das allgemeine Menü aufrufen.
	Menü-Funktion bestätigen und auswählen.
	Lösch-Taste (Backspace): Eingaben von rechts nach links löschen.
	Wahlwiederholungs-Taste: Liste der letzten 5 Rufnummern öffnen.
	Anzeige bei SMS, T-Net-Box, Anruferliste, Anrufbeantworter.
	Eine Menüebene zurück, Abbruch.

Menüestieg am Beispiel Freisprechlautstärke einstellen

-  oder **rechte Display-Taste**  für  drücken.
-  Blättern bis **Audio**.
-  oder  für  **Audio** auswählen.
-  oder  für  **Telefonlautst.** auswählen.
-  oder  Gewünschte Freisprechlautstärke auswählen.
-  Gewünschte Freisprechlautstärke speichern.

Inhaltsverzeichnis

Kurzanleitung	II
Kurzübersicht des Mobilteils	III
Zusammenhang zwischen Steuer-Taste und Display-Tasten	III
Funktionen der Steuer-Taste	IV
Display-Symbole	IV
MenüEinstieg am Beispiel Freisprechlautstärke einstellen	IV
Sicherheitshinweise	4
Telefon in Betrieb nehmen	5
Basis aufstellen	5
Mobilteil in Betrieb nehmen	9
Gürtelclip befestigen	10
Mobilteil ein-/ausschalten	10
Tastensperre ein-/ausschalten	10
Mobilteil anmelden	11
Zeitfunktionen	12
Datum und Uhrzeit einstellen	12
Wecker einstellen	13
Termine	14
Nicht angenommene Termine und Jahrestage anzeigen	15
Telefonieren	16
Extern anrufen	16
Intern anrufen	16
Anruf annehmen	17
Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP)	17
Freisprechen	18
Mikrofon stummschalten	19
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	20
T-NetBox (externer Anrufbeantworter)	22
Mobilteil gezielt anrufen (Durchwahl)	23
Anruf übernehmen	23
Komfortabel telefonieren	24
Wahlwiederholung	24
Telefonbuch und Netzanbieterliste	26
Zeichentabelle	27
Telefonbuch mit Sprachwahl	34
Anruferliste	39
T-Net-Leistungsmerkmale	42
Funktionen vor einem Gespräch	42
Funktionen während eines Gesprächs	49
Rückruf bei Besetzt	51

Inhaltsverzeichnis

Kostenbewusst telefonieren	52
Netzanbieterliste (Call-by-Call)	52
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)	54
Gesprächskosten einstellen	57
Textmeldungen (SMS)	59
Eingangsliste	66
Ausgangsliste	68
SMS-Zentrum	69
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen	72
Anrufbeantworter nutzen	74
Anrufbeantworter ein-/ausschalten	74
Ansage der Restspeicherzeit	75
Ansage auswählen	75
Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen	76
Nachrichten anhören	78
Nachrichten löschen	79
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	81
Anrufbeantworter für die Schnellwahl einstellen	81
Von unterwegs bedienen (Fernabfrage)	82
Anrufbeantworter individuell einstellen	84
Kostensparfunktion (Anzahl der Ruftöne)	84
Nachrichtenlänge und Aufzeichnungsqualität	85
Mithören	85
Mobilteile an- und abmelden	86
Manuelle Anmeldung	86
Mobilteile abmelden	88
Basis wechseln	88
Mehrere Mobilteile nutzen	89
Namen eines Mobilteils ändern	89
Interne Rufnummer eines Mobilteils ändern	90
Intern anrufen	91
Gespräch verbinden	91
Intern rückfragen	92
Anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen	92
Zu einem Gespräch hinzuschalten	93
Rufton ausschalten	93
Berechtigung pro Mobilteil vergeben	94
Durchwahl einstellen	94
Babyfon (Raumüberwachung)	96
Walkie-Talkie-Modus	99
Mobilteil suchen	100
Mobilteil individuell einstellen	101
Displaysprache eines Mobilteils ändern	101
Lautstärken, Melodien, Töne ändern	102
Vibrationsalarm ein-/ausschalten	104
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	105
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen	105

Inhaltsverzeichnis

Basis einstellen	106
Repeater-Unterstützung	106
Basis in den Lieferzustand zurücksetzen	107
Sicherheit an Basis und Mobilteil	109
System-PIN ändern	109
Notrufnummer speichern und ändern	110
Notrufnummer anzeigen und wählen	110
Basis an eine Telefonanlage anschließen	111
Wahlverfahren und Flash-Zeit	111
Vorwahlziffer (Amtskennziffer) speichern	112
Zeitweise auf Tonwahl umschalten	112
Pausenzeiten einstellen	113
Anhang	114
Pflege	114
Selbsthilfe bei Störungen	114
Siemens MP3-Player anschließen (optional)	116
Garantie	117
Service	117
Technische Daten	119
Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale	121
Funktionen ein-/ausschalten	121
Funktionen während eines Gesprächs	122
Kompatibilität	123
Menü-Übersicht	125
Zubehör	128
Stichwortverzeichnis	131
Anrufbeantworter-Fernabfrage	

Sehr geehrter Kunde,

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für eine Befragung im Internet:

<http://www.siemens.com/customersurvey>

Unter allen Teilnehmern verlosen wir Schnurlos- und Mobiltelefone von Siemens im Gesamtwert von 5000 Euro.

Teilnahmeschluss ist der 31. August 2002.

Herzlichen Dank!

Sicherheitshinweise

Herzlichen Glückwunsch



zum Kauf Ihres Siemens-Gigaset!

Damit Sie Ihr Gerät komfortabel bedienen können, lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten nach, wie Ihr Gerät funktioniert.

Sicherheitshinweise



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet.



Legen Sie nur **zugelassene, aufladbare Akkus des gleichen Typs** ein!



Wiederaufladbaren Akku richtig gepolt einlegen.



Akkutyp gemäß dieser Bedienungsanleitung verwenden.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.



Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf.



Während des Autofahrens darf der Fahrer nicht telefonieren (Walkie-Talkie-Funktion).



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten (Walkie-Talkie-Funktion). Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.



Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Telefon in Betrieb nehmen



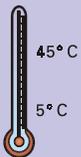
Die Verpackung enthält:

- eine Basis,
- ein Mobilteil,
- eine Ladeschale,
- zwei Steckernetzgeräte,
- ein Telefonkabel,
- einen Gürtelclip für das Mobilteil,
- einen Akku,
- eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Hinweise zum Aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.



- Setzen Sie Ihr Gigaset nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Telefon in Betrieb nehmen

Reichweite und Empfangsstärke

Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht. Die Empfangsstärkeanzeige zeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- ▀▀▀▀ Empfangsstärke 100%
- ▀▀▀▀ Empfangsstärke 75%
- ▀▀▀▀ Empfangsstärke 50%
- ▀▀▀▀ geringe Empfangsstärke
- ▀▀▀▀ kein Empfang (blinkt)

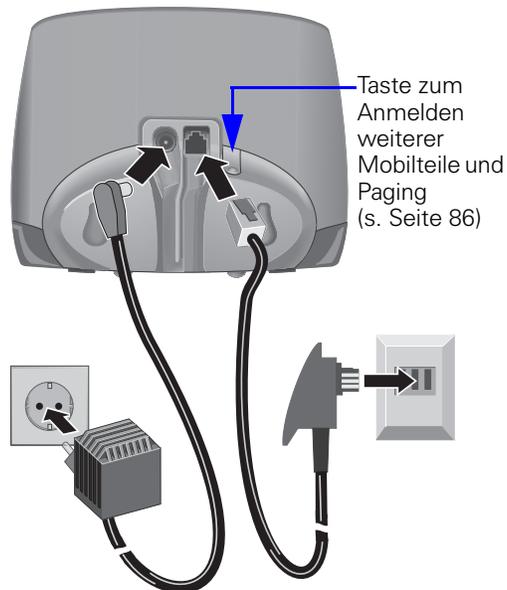
Basis anschließen

Für das analoge Festnetz:

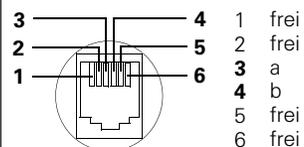
Steckernetzgerät
(220/230 V) mit
Netzka­bel

Telefonstecker mit Telefonkabel
(Ausführung je nach Land unterschiedlich!)

- 1**
- **Kleinen Stecker des Netzka­bels** in die linke Buchse stecken,
 - Kabel in Kabelkanal einlegen,
 - Steckernetzgerät in Steckdose stecken.



- 2**
- **Kleinen farbigen Stecker des Telefonkabels** in die rechte Buchse stecken (rastet ein),
 - Kabel in Kabelkanal einlegen,
 - Telefonstecker in Telefondose stecken.



Telefon in Betrieb nehmen

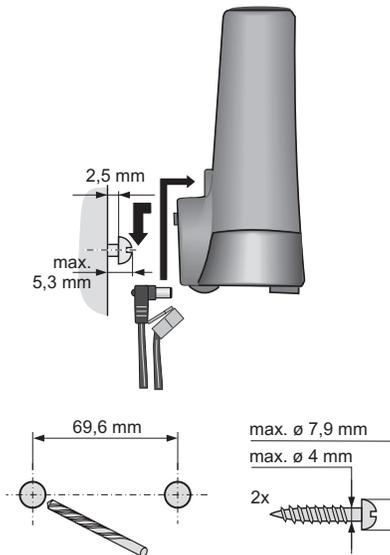


- Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät** (wie auf der Unterseite der Basis gekennzeichnet).
- Wenn Sie im Handel ein anderes Kabel kaufen, achten Sie auf die richtige Belegung der Telefonadern (Anschlussbelegung; 3-4 Belegung).



Achtung neues Telefonkabel! Nur beiliegendes Kabel verwenden.

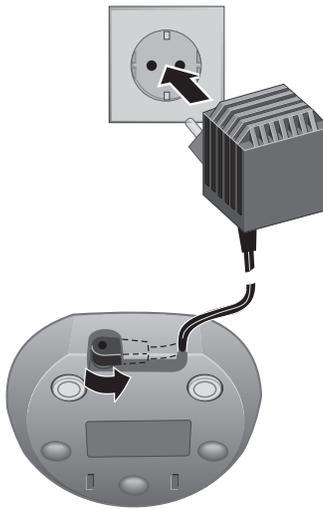
Wandmontage der Basis



Telefon in Betrieb nehmen

Ladeschale anschließen

- **Kleinen Stecker des Netzkabels** in Buchse stecken,
- Stecker in Pfeilrichtung drehen,
- Steckernetzgerät in Steckdose stecken.



Steckernetzgerät
(220/230 V) mit
Netzkabel



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät** (wie auf der Unterseite der Ladeschale gekennzeichnet).

Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt.

Bitte Schutzfolie abziehen!



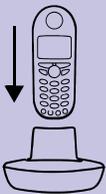
Akku einlegen



- **Zum Öffnen** auf die Riffelung drücken und nach **unten** schieben.
- Akku **richtig gepolt** einlegen – siehe linkes Bild.
- Deckel **auflegen** und nach **oben** schieben, bis er einrastet.



- Legen Sie nur den empfohlenen, aufladbaren Akku ein (s. Seite 119)!
- Keine fremden Aufladegeräte verwenden, der Akku könnte beschädigt werden.



Mobilteil: Akku laden

Bevor Sie Ihr Mobilteil nutzen, stellen Sie es mit dem Display nach oben in die Ladestation.

Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus ca. 5,5 Stunden in der Ladestation, denn der Akku ist im Lieferzustand nicht geladen. Das Aufladen des Akkus wird am Mobilteil durch Blinken der Ladezustandsanzeige angezeigt:

- | | | | |
|--|-------------------------------|--|------------------|
| | Akku leer (Akkusymbol blinkt) | | Akku 2/3 geladen |
| | Akku 1/3 geladen | | Akku voll |



- Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch wird ein optimales und schonendes Laden des Akkus gewährleistet. Der Akku erwärmt sich während des Aufladens; das ist ein normaler Vorgang und ungefährlich.
- Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb das Akkufach nicht unnötig öffnen.

Telefon in Betrieb nehmen

Hinweis:

Ihr Gerät ist jetzt einsatzbereit. Ihr Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingestellt. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe stellen Sie bitte noch Datum und Uhrzeit ein (s. Seite 12).



- Nach dem ersten Ladevorgang können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation zurückstellen.

Gürtelclip befestigen



Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, bis die seitlichen „Nasen“ in die Aussparungen einrasten.

Mobilteil ein-/ausschalten



Zum Ein-/Ausschalten die Auflegen-Taste **lang** drücken – Sie hören einen Bestätigungston*.



Das Mobilteil schaltet sich nach dem Einsetzen des Akkus und mit dem Hineinstellen in die Ladestation automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tastatur des Mobilteils „sperren“, z. B. wenn Sie das Mobilteil bei sich tragen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

Bei einem kommenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.

Anruf annehmen: Abheben-Taste  drücken.

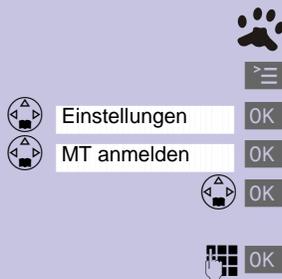


Zum Ein-/Ausschalten Taste **lang** drücken – Sie hören einen Bestätigungston*!

* Bestätigungston = aufsteigende Tonfolge,
Fehlerton = absteigende Tonfolge.

Telefon in Betrieb nehmen

Tasten drücken:



Mobilteil anmelden

Schritt 1:

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Basis auswählen (**Basis 1**, **Basis 2**, **Basis 3** oder **Basis 4**).

PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand: 0000) – z. B. **Anmeldevorgang Basis 1** wird angezeigt.

Schritt 2:

Die Taste an der **Rückseite** der Basis (s. Seite 6) **lang** drücken. Dem Mobilteil wird automatisch die nächste freie interne Nummer (1–6) zugeordnet. Sind schon alle Plätze belegt, wird die interne Nummer 6 überschrieben.

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Am Display wird die interne Nummer (z.B. „INT1“) angezeigt.



Wie Sie **weitere Mobilteile** (zusätzlich gekaufte) anmelden, finden Sie auf Seite 86.

Zeitfunktionen

Tasten drücken:



z. B. **2** **0** **0** **5** **0**



z. B. **1** **9** **0** **5**



Sichern

Zeitfunktionen

Ihr Gigaset wird Sie in der Einteilung Ihres Zeitplans wie eine Uhr mit Termin- und Weckfunktion unterstützen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Die Datums- und Uhrzeiteinstellung ist notwendig, damit der Zeitpunkt des Eingangs von Nachrichten/ Anrufen korrekt angezeigt wird.

Für die Uhrzeit können Sie auch den Modus einstellen. Wählen Sie zwischen 12-Stunden- (**am** oder **pm**) oder 24-Stunden-Anzeige.

 Menü öffnen.

 **Termine/Uhr**  Auswählen und bestätigen.

 **Datum/Uhrzeit**  Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Datum eingeben

Tag/Monat/Jahr eingeben. Beispiel hier: 20.05.2001.

 Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben

Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 19.05 Uhr.

Im Lieferzustand ist die 24-Stunden-Anzeige eingestellt. Wird neben der Uhrzeit **am** oder **pm** eingeblendet, ist die 12-Stunden-Anzeige aktiviert. Wenn Sie die Zeile „Zeit“ bereits selektiert haben, können Sie mit der linken Display-Taste von **am** zu **pm** wechseln.

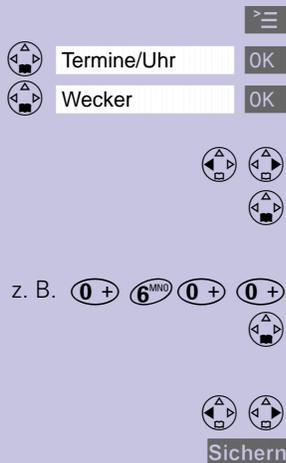
 Eine Zeile nach unten springen.

Anzeigemodus auswählen

Ggf. zwischen 12- und 24-Stunden-Anzeigemodus wählen.

Sichern Einstellungen speichern.

Tasten drücken:



z. B.



Wecker einstellen

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker nutzen.

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind bereits eingestellt (s. Seite 12).

Wecker aktivieren

Der eingeschaltete Wecker klingelt jeden Tag zur eingegebenen Uhrzeit. Haben Sie eine Weckzeit eingestellt, wird dies mit dem Symbol im Display angezeigt.

Das Telefon befindet sich im Ruhezustand:

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Ein auswählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Weckzeit eingeben

Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 6.00 Uhr.

Eine Zeile nach unten springen.

Ruftonmelodie für Weckruf auswählen

Ruf tonmelodie auswählen.

Einstellungen speichern.

Im Ruhezustand des Mobilteils wird ein gespeicherter Wecktermin durch ein Symbol angezeigt.



Bei eingeschalteter Babyfonfunktion oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt kein Weckruf.

Wecker deaktivieren

Der Wecker ist zwar eingestellt, soll aber nicht jeden Tag klingeln.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

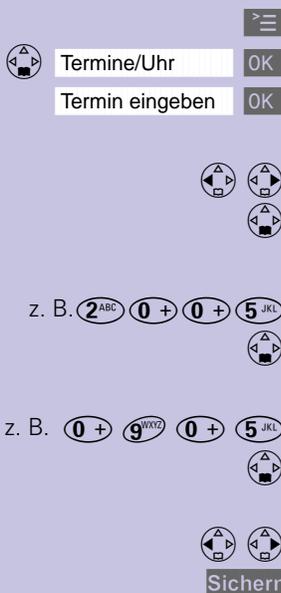
Auswählen und bestätigen.

Aus auswählen.

Einstellungen speichern.

Zeitfunktionen

Tasten drücken:



Weckruf ausschalten

Ein Weckruf wird wie ein ankommender Anruf signalisiert. Das Mobilteil klingelt und es blinkt die Status-LED (ca. 30 Sek.).

Der Weckruf wird durch das Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet.

Termine

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an **einen** Termin erinnern lassen. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt speichern. Sie können immer nur einen Termin einstellen.

Haben Sie einen Termin eingestellt, wird dies mit dem Symbol  im Display angezeigt.

Termin einstellen



Menü öffnen.



Termin/Uhr



Auswählen und bestätigen.

Termin eingeben



Auswählen und bestätigen.



Terminfunktion einschalten

Ein auswählen, falls aktuelle Einstellung **Aus** ist.

Eine Zeile nach unten springen.

Datum eingeben

z. B. **2** ABC **0** + **0** + **5** JKL

Tag/Monat eingeben. Beispiel hier: 20.05.



Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben

z. B. **0** + **9** WXYZ **0** + **5** JKL

Stunden/Minuten eingeben. Beispiel hier: 9.05 Uhr.



Eine Zeile nach unten springen.



Ruftonmelodie für Terminfunktion auswählen

Ruftonmelodie auswählen.

Sichern

Einstellungen speichern.



Ein Terminruf erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Bei eingeschalteter Babyfonfunktion, während einer automatischen Wahlwiederholung oder während interner und externer Gespräche, wird ein Terminruf nicht gestartet.

Tasten drücken:



Terminruf ausschalten

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Anruf signalisiert. Das Mobilteil klingelt und es blinkt die Status-LED (ca. 30 Sek.).

Der Terminruf wird durch das Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet.

Terminfunktion ausschalten



Menü öffnen.



Termin/Uhr



Auswählen und bestätigen.

Termin eingeben



Auswählen und bestätigen.



Aus auswählen, falls aktuelle Einstellung **Ein** ist.

Sichern

Einstellungen speichern.

Nicht angenommene Termine und Jahrestage anzeigen

Ein Termin und Jahrestage, die vom Mobilteil signalisiert, aber von Ihnen nicht angenommen wurden, werden in einer Liste gespeichert.

Ein neuer nicht angenommener Termin/Jahrestag wird mit **Termin** angezeigt. Drücken Sie die rechte Display-Taste, die Liste der Ereignisse wird angezeigt. Dann **Termin** **OK** auswählen.

Möchten Sie sich Ihren bereits angezeigten Termin nochmals anzeigen lassen, gehen Sie wie folgt vor:



Menü öffnen.



Termin/Uhr



Auswählen und bestätigen.



Ereignisse



Auswählen und bestätigen.



Abgelaufenen Termin auswählen. Die Informationen zu diesem nicht angenommenen Termin werden angezeigt.

Ein abgelaufener Termin ist mit gekennzeichnet.

Ein abgelaufener Jahrestag (s. Seite 33) ist mit gekennzeichnet.

Mit **Löschen** können Sie einen abgelaufenen Termin/Jahrestag löschen.



Rückkehr in die Liste.

Telefonieren

Tasten drücken:

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.



Rufnummer eingeben, ggf. mit der Display-Taste  einzelne Zeichen korrigieren.



Abheben-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.



- Sie können auch **zuerst** die **Abheben-Taste drücken** (Sie hören den Freiton) und dann die Rufnummer eingeben – jede Ziffer wird sofort gewählt.
- Mit der Auflegen-Taste  können Sie das **Wählen abbrechen**.
- Sie können eine **Wahl-Pause** zwischen der Vorwahl und der Rufnummer einfügen: Nach der Eingabe der Vorwahl öffnen Sie über die Display-Taste  das Zusatzmenü und wählen den Menüpunkt „Pause einfügen“.

Intern anrufen

Interne Anrufe sind Anrufe zu anderen angemeldeten Mobilteilen. Interne Anrufe sind kostenlos (z. B. Anrufe innerhalb Ihrer Wohnung vom Hobbyraum ins Wohnzimmer).



Liste der internen Teilnehmer öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit „<“ gekennzeichnet.



Gewünschtes Mobilteil auswählen und Abheben-Taste drücken.

oder z. B. 

Interne Rufnummer des Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile rufen:

oder **An alle** 

Es klingeln alle Mobilteile.

oder 

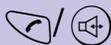
Tasten drücken:

**Gespräch beenden:**

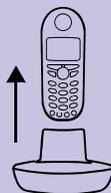
Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil klingelt (Rufton), die Status-LED und die Freisprechtaste blinken.



oder



Abheben- oder Freisprech-Taste drücken

das Mobilteil nur aus der Ladestation nehmen (Lieferzustand: „Automatische Rufannahme“, s. Seite 105).

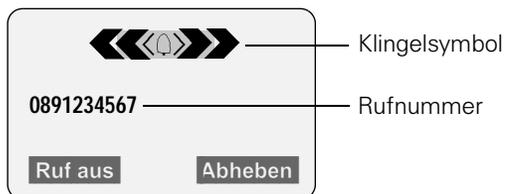


- Wenn der **Rufton stört**, die Display-Taste **Ruf aus** drücken.
- Solange der Anruf im Display angezeigt wird, können Sie ihn mit der Abheben-Taste  oder der Freisprech-Taste  annehmen.
- Die Hörerlautstärke können Sie auch während des Gesprächs ändern (s. Seite 102).

Rufnummer des Anrufers anzeigen (CLIP*)

Dazu muss der Netzanbieter die Rufnummernanzeige (**CLIP**) unterstützen und die Rufnummer muss beim Anruf übermittelt worden sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter, um diese Funktion zu beantragen.

Bei einem Anruf zeigt das Display an (Beispiel):



Ist die empfangene Rufnummer im Telefonbuch des Mobilteils gespeichert, wird der gespeicherte Name angezeigt (Beispiel: **Anna**).

* nicht in allen Ländern verfügbar

Telefonieren

Tasten drücken:

Falls die Rufnummer bzw. der Name nicht angezeigt wird, erscheint:

wenn Sie **CLIP** nicht beantragt haben.

oder

wenn die Anzeige der Nummer vom Anrufer bewusst „unterdrückt“ wurde (**CLIR**).

CLIP	C alling L ine I dentification P resentation = Anzeige der Rufnummer des Anrufers
CLIR	C alling L ine I dentification R estriction = Anzeige der Rufnummer des Anrufes unterdrückt

Freisprechen

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Vor dem Wählen hören Sie den Freiton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.
- Weitere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei und können sich z. B. Notizen machen.

Freisprechen beim Wählen



Nummer wählen.



Die Freisprech-Taste drücken.

Tasten drücken:



Freisprechen einschalten.

Lautstärke einstellen: Freisprech-Taste  nochmals drücken.



Lautstärke leiser oder lauter stellen.

Sichern

Eingestellte Lautstärke speichern.



Vom Freisprechen in den Hörerbetrieb wechseln.



Gespräch/Freisprechen beenden.



Möchten Sie während eines Gesprächs das Mobilteil wieder in die Ladeschale zurücklegen (z. B. weil Akku leer ist), **halten Sie** dabei **die Freisprech-Taste**  **gedrückt**.

Mikrofon stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie das Mikrofon abschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Der Telefonpartner hört während dieser Zeit nicht mit. Sie hören ihn auch nicht mehr.



Mikrofon stummschalten – das Gespräch wird gehalten, der Gesprächspartner hört eine Wartemelodie.

Mikrofon wieder einschalten:



Drücken.

Sie kehren zum externen Gesprächspartner zurück.

Telefonieren

Tasten drücken:



Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter eine Nachricht aufzeichnet ((☎ - Symbol blinkt)), können Sie dieses Gespräch noch entgegennehmen, z. B. wenn Sie mit dem Anrufer doch sprechen wollen.

Abheben-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird beendet und Sie können mit dem Anrufer sprechen.



Ist die Funktion Mithören aktiviert, blinkt während der Nachrichtenaufzeichnung die Freisprech-Taste (☎). Sie hören die Aufzeichnung an bis zu sechs Mobilteilen mit. In diesem Fall können Sie das Gespräch entgegennehmen, indem Sie entweder die Freisprech-Taste (☎) oder die Abheben-Taste (☎) drücken.

Gespräch aufnehmen (Mitschneiden)

Sie können ein externes Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen. Die mögliche Aufnahmezeit hängt von der eingestellten Aufnahmequalität ab, s. Seite 85.

Sie führen ein externes Gespräch.

Mitschnitt starten

Menü öffnen.

Gesprächsaufnahme starten.

Die Option wird als aktiv (✓) markiert.

Der Gesprächsmitschnitt wird im Display durch das blinkende Anrufbeantwortersymbol ☎ und einen Hinweistext angezeigt.

Mitschnitt beenden

Sie schneiden ein Gespräch mit.

Menü öffnen.

Gesprächsaufnahme beenden.

Die Markierung (✓) wird gelöscht.



Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner die Aufnahme des Telefongesprächs mit.

Das aufgenommene Gespräch wird in der Nachrichtenliste des Anrufbeantworters gespeichert und angezeigt.



Mitschneiden



OK



Mitschneiden



OK

Tasten drücken:

Nr. ins Tel.buch



OK



Speichern

OK

Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Während eines Gesprächs können Sie eine Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen.

Sie führen ein externes Gespräch:

Menü öffnen

Auswählen und bestätigen.

Es öffnet sich ein Eingabefeld, in dem Sie die Rufnummer und den Namen des Anrufers eingeben können. Wurde die Rufnummer des Anrufers übertragen, ist diese bereits im Eingabefeld vorbelegt.

Ggf. Namen des Anrufers eingeben.

Menü öffnen

Eingaben speichern.

Telefonieren

Tasten drücken:



T-NetBox (externer Anrufbeantworter)

T-NetBox für die Schnellwahl speichern

Sie haben die Möglichkeit, für die Schnellwahl den integrierten Anrufbeantworter oder die T-NetBox auszuwählen. **Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.**

 Menü öffnen.

  Auswählen und bestätigen.

  Auswählen und bestätigen.

  T-NetBox einstellen.

 Rufnummer der T-NetBox eingeben (max. 20 Zeichen).

 Menü öffnen.

  Eingabe speichern.



Nachdem Sie den Anrufbeantworter/die T-NetBox ausgewählt haben, brauchen Sie am Mobilteil nur die Taste  lange drücken. Sie werden direkt mit dem Anrufbeantworter/mit der T-NetBox verbunden (Schnellwahl).

T-NetBox abhören

Voraussetzung:

Sie haben die Rufnummer der T-NetBox eingegeben.

 Taste drücken.

  Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie den Anweisungen der T-NetBox oder einfach auf  lang (im Ruhezustand) drücken

Tasten drücken:

Mobilteil gezielt anrufen (Durchwahl)

Mit der Durchwahlfunktion kann ein externer Anrufer eine interne Rufnummer gezielt anrufen s. Seite 94.

Der **Anrufbeantworter muss** bei dieser Funktion **eingeschaltet** sein.

Nach der Wahl Ihrer Rufnummer hört der Anrufer die Standard- oder die aufgesprochene Durchwahlsage.



Eine **typische Durchwahlsage** ist z. B.:
 „Wählen Sie für Herrn Müller die 1, für Frau Schmidt die 2, für das Sekretariat die 3.
 Wenn Sie keinen bestimmten Gesprächspartner sprechen möchten, drücken Sie die -Taste“.

Anschließend kann der Anrufer innerhalb von 5 Sekunden die interne Rufnummer eines Mobilteils wählen.

Ist der gewünschte Teilnehmer nicht erreichbar, klingeln alle Mobilteile.

Nimmt auch jetzt kein Teilnehmer das Gespräch entgegen, übernimmt der eingeschaltete Anrufbeantworter s. Seite 74 das Gespräch.



Bei eingestellter Hinweissage übernimmt der Anrufbeantworter das Gespräch nicht.

Anruf übernehmen

Ist die Durchwahl eingeschaltet und ein Anruf wird an einem bestimmten Mobilteil nicht angenommen, können Sie ihn auch an jedem anderen Mobilteil übernehmen.



oder

Abheben

Abheben-Taste drücken

Anruf annehmen.

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:

Komfortabel telefonieren

Über das Telefonieren hinaus hilft Ihnen Ihr Gigaset, komfortabel und schnell die Leistungsmerkmale der modernen Kommunikation zu nutzen.



Wahlwiederholung

Ihr Mobilteil speichert automatisch die fünf zuletzt gewählten Rufnummern oder Namen.

Manuelle Wahlwiederholung



Rufnummer/Namen anzeigen.



Gewünschte Rufnummer/Name auswählen.



Abheben-Taste drücken – die Rufnummer wird gewählt.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Die Freisprech-Taste und die Status-LED blinken, Lauthören ist eingeschaltet. **Die Funktion schaltet sich nach 10 erfolglosen Wahlversuchen aus.** Um die automatische Wahlwiederholung abubrechen, drücken Sie **Aus** oder eine beliebige Taste.

Der Gesprächspartner ist nicht erreichbar:



Rufnummer/Namen anzeigen.



Rufnummer/Name auswählen und Menü öffnen.



Aut. Wahlwiederh.

OK

Automatische Wahlwiederholung einschalten.



Meldet sich der Teilnehmer:

Abheben-Taste drücken.



Bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet die automatische Wahlwiederholung ab. Sie müssen diese danach wieder einschalten.

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:



Rufnummer anzeigen.



Rufnummer auswählen und Menü öffnen.



Nr. ins Tel.buch



Das Eingabefeld des Telefonbuchs öffnet sich.
Die Rufnummer ist bereits eingetragen.



Ggf. Rufnummer ändern, Namen eingeben (ggf. Jahrestag eingeben s. Seite 33).
Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 27).



Menü öffnen.

Speichern



Eintrag speichern.

Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste löschen



Rufnummer/Namen anzeigen.



Rufnummer auswählen und Menü öffnen.



Eintrag löschen



Rufnummer wird gelöscht.

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:



Telefonbuch und Netzanbieterliste

Das **Telefonbuch**  erleichtert Ihnen das Wählen von bis zu 200 Rufnummern (abhängig vom Umfang der Einträge).

In der **Netzanbieterliste**  können Sie die Vorwahlnummern (Call-by-Call) von Telefongesellschaften speichern, um kostenbewusst zu telefonieren.

Die Bedienung von Telefonbuch und Netzanbieterliste ist identisch.

Eintrag speichern

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben.

Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 27).

In das Namensfeld springen und **Namen** eingeben (Bei Telefonbuch: ggf. Jahrestag eingeben s. Seite 33).

Menü öffnen.

Eintrag speichern.



Wenn Ihr Gigaset an einer Telefonanlage angeschlossen ist und wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Anrufe vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer), z. B. „0“, eingegeben werden muss, müssen Sie diese Vorwahlziffer als erste Ziffer Ihres Telefonbucheintrags eingeben (s. Seite 112).

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:

Zeichentabelle

Entsprechende Taste mehrmals oder lang drücken:

	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x	6 x	7 x	8 x	9 x	10 x	11x	12x	13x	14x
	Leerzeichen	1	€	£	\$	¥	α							
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
	j	k	l	5										
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
	p	q	r	s	7	ß								
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å				
	a→A	*	/	()	<	=	>	%					
	.	,	?	!	0	+	-	:	¿	¡	“	’	;	_
	#	@	\	&	§									



Der **erste Buchstabe** des Namens wird **automatisch groß** geschrieben (auch nach Satzzeichen), es folgen kleine Buchstaben.

Um ein Zeichen von **Groß- auf Kleinbuchstaben** oder umgekehrt zu ändern:  drücken.

Schreibmarke **steuern** mit    .

Das Zeichen links von der Schreibmarke wird mit  **gelöscht**.

Das **Einfügen** von Zeichen erfolgt immer links von der Schreibmarke (Cursor).

Die Einträge werden in **folgender Reihenfolge** sortiert:

1. Leerzeichen:
2. Ziffern: (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Um die alphabetische Reihenfolge der Einträge im Telefonbuch zu umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rutscht dann an die erste Stelle (Beispiel: Eingabe von „ Karla“).

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:



Mit Telefonbuch wählen

Telefonbuch öffnen.

Anfangsbuchstaben des Namens eingeben (z. B. für den Namen Emma – Anfangsbuchstabe „E“): die Taste  zweimal schnell drücken und mit der Taste  blättern. Die Namen sind alphabetisch sortiert.

Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.



Nach Auswahl der Nummer können Sie auch das Menü  öffnen, **Nr. verwenden** auswählen, die Nummer mit  ergänzen/ändern und mit der Abheben-Taste  wählen.

Mit Netzanbieterliste wählen (Call-by-Call)

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketteten“).



Netzanbieterliste aufrufen.



Call-by-Call-Nummer auswählen und Menü öffnen.

Nr. verwenden

OK

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer zum „Verketteten“ eingeben.

oder



Rufnummer zum „Verketteten“ aus Telefonbuch auswählen und bestätigen.



Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.



Die Wahl über die Netzanbieterliste erfolgt am schnellsten über die Schnellwahl s. Seite 53. Die Vorwahlnummer des Netzanbieters wird der Rufnummer vorangestellt.

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:

Telefonbucheintrag/Netzanbieterliste anzeigen und ändern



Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Ansehen

Alle Informationen zum Eintrag anzeigen.

Bei Bedarf können Sie Rufnummer/Namen ändern:

Ändern

Das Eingabefeld öffnen und die gewünschten Änderungen vornehmen.



Ggf. Rufnummer ändern.



In das Namensfeld springen und ggf. Namen ändern.
Bei Telefonbuch: ggf. Jahrestag eingeben (s. Seite 33).
Eingabe von Buchstaben und Zeichen (s. Seite 27).



Menü öffnen.

Speichern



Änderungen bestätigen.

Einzelnen Eintrag löschen



Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Menü öffnen.



Eintrag löschen



Ein Bestätigungston ertönt. Der Eintrag ist gelöscht.

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:



Eintrag an ein anderes Mobilteil senden

Sie können einen Eintrag an ein anderes Micro/Comfort-Mobilteil übertragen, um sich die doppelte Eingabe zu ersparen.



Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Menü öffnen.



Eintrag senden



Auswählen und bestätigen.



Internen Teilnehmer (Empfänger-Mobilteil) auswählen und bestätigen.

Der Sendevorgang wird eingeleitet.

Weiteren Eintrag senden:



Drücken.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Senden

Sendevorgang einleiten.

Sendevorgang abschließen:



Drücken.

Bei erfolgreicher Übertragung hören Sie am Empfänger-Mobilteil einen Bestätigungston.

Tasten drücken:

**Telefonbuch oder Netzanbieterliste senden**

Sie können das **ganze** Telefonbuch oder die Netzanbieterliste an ein anderes Micro/Comfort-Mobilteil übertragen. Dadurch ersparen Sie sich die mehrfache Eingabe.

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Die Liste der internen Teilnehmer wird angezeigt.

Internen Teilnehmer (Empfänger-Mobilteil) auswählen und bestätigen.

Der Sendevorgang wird eingeleitet.

Bei erfolgreicher Übertragung hören Sie am Empfänger-Mobilteil einen Bestätigungston. Bereits vorhandene Einträge bleiben erhalten.



Die Übertragung wird abgebrochen, wenn:

- der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist
- Sie angerufen werden.

Die aktuelle Übertragung eines Eintrags wird zu Ende gebracht.

Telefonbuch oder Netzanbieterliste empfangen

Die Übertragung des Telefonbuchs oder der Netzanbieterliste läuft automatisch ab.

Das Display zeigt am Ende an, wieviele Einträge das Telefon übernommen hat. Einträge mit identischer Nummer werden nicht überschrieben.

Die Anzahl der gespeicherten Einträge kann daher von der Anzahl übertragener Einträge abweichen.

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Menü öffnen.



Auswählen und bestätigen.

Im Telefonbuch mit Sprachwahl sind die Felder für Rufnummer und Namen mit den Daten aus dem Telefonbuch vorbelegt. Sie können ein Sprachmuster aufsprechen (s. Seite 36).



Telefonbuch oder Netzanbieterliste öffnen.



Einen Eintrag auswählen.



Menü öffnen.



Auswählen und bestätigen.



Löschen aller Einträge bestätigen.

Telefonbuch oder Netzanbieterliste löschen

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:



Speicherplatz anzeigen

Telefonbuch/Netzanbieterliste öffnen.

Einen Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Der freie Speicherplatz wird angezeigt.



Der Speicherplatz wird zwischen dem Telefonbuch und der Netzanbieterliste aufgeteilt!

Es wird immer der freie Speicherplatz beider Listen angezeigt.

Geburtstage/Jahrestage eingeben

Sie können Datum und Uhrzeit für Geburtstagsdaten/Jahrestage/allgemeine Erläuterungen abspeichern und sich daran erinnern lassen.



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Telefonbucheintrag auswählen.

Ansehen

Eintrag anzeigen.

Ändern

Das Eingabefeld öffnen.



Schreibmarke ins Feld für den „Jahrestag“ bewegen.

Ändern

Bestätigen.



Datum (Tag/Monat) eingeben oder ändern.



Eine Zeile nach unten springen und Uhrzeit eingeben.

Wird neben der Uhrzeit **am** oder **pm** eingeblendet, ist die 12-Stunden-Anzeige aktiviert. Wenn Sie die Zeile „Jahrestag“ bereits selektiert haben, können Sie mit der linken Display-Taste von der 12-Stunden- auf die 24-Stunden-Anzeige schalten und umgekehrt.



Eine Zeile nach unten springen.



Signalisierung auswählen.

Sie können zwischen den 10 Ruftonmelodien mit einer Anzeige am Display oder einer Anzeige ohne Ruftonmelodie „Optisch“ wählen.

OK

Bestätigen.

OK

Eingaben speichern.

Mit der Display-Taste **Löschen** können Sie den Jahrestag-Termin löschen.

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:



Sprechen Sie Ihre Sprachmuster in einer leisen Umgebung auf.

Sind Ihre Aufnahmen **zu unterschiedlich**, werden Sie aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen. Nach vier Sekunden kehren Sie zum Anfang der Sprachaufnahme zurück und können noch einmal beginnen.

Ist Ihr Sprachmuster dem eines anderen Benutzers **zu ähnlich**, werden Sie mit einer Meldung darauf aufmerksam gemacht. Beenden Sie diese Meldung mit , kehren Sie zum Anfang der Sprachaufnahme zurück und beginnen Sie noch einmal.

Mit Sprachwahl wählen

Sie können von jedem Mobilteil (Gigaset 4000 Comfort) Ihren individuellen Spracheintrag aufrufen.



Lang drücken.

Sie werden aufgefordert zu sprechen und der Bereit-Ton ertönt.

Sprechen Sie das **Sprachmuster** – z. B. **Anna**. Hat Ihr Telefon das Sprachmuster erkannt, wird es wiederholt. Die mit dem Sprachmuster verknüpfte Rufnummer wird gewählt.

Sprachmuster anhören



Telefonbuch öffnen.

Sprache

Sprachgesteuertes Telefonbuch wählen.



OK

Benutzer auswählen.



Gewünschten Eintrag auswählen.



Menü öffnen.



Aufnahme hören

OK

Das Sprachmuster anhören.

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:

Eintrag ändern



Telefonbuch öffnen.

Sprache

Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.



Benutzer auswählen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Ansehen

Drücken.

Ändern

Drücken.

Schritt 1:

Rufnummer und Namen ändern



Rufnummer eingeben/ändern.



In Namenszeile springen und Namen eingeben/ändern..

Eingabe von Buchstaben und Zeichen, s. Seite 27.

Schritt 2:

Sprachmuster ändern



Ändern

In Sprachzeile springen und Sprachaufnahme einleiten.

Start

Sprachaufnahme starten und Namen sprechen.

Namen wiederholen.

Sichern

Geänderten Eintrag speichern.

Ist eine gleiche Rufnummer bereits vorhanden, beantworten Sie die Sicherheitsabfrage mit:

Ja, wird der geänderte Eintrag gespeichert,

oder

Nein, werden die Änderungen verworfen.

Eintrag anzeigen



Telefonbuch öffnen.

Sprache

Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.



Benutzer auswählen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Ansehen

Eintrag anzeigen.



In die Liste zurückkehren.

Tasten drücken:

**Eintrag löschen**

Telefonbuch öffnen.

Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

Benutzer auswählen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

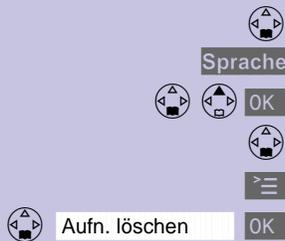
Beantworten Sie die Sicherheitsabfrage mit:

Ja, ertönt ein Bestätigungston.

Der Eintrag wird mit allen vorhandenen Sprachmustern gelöscht.

Sprachmuster löschen

Sie können einen Eintrag das Sprachmuster des jeweiligen Benutzers löschen. Allen weiteren Benutzern bleiben ihre Sprachmuster erhalten.



Telefonbuch öffnen.

Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

Benutzer auswählen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Ein Bestätigungston ertönt. Das Sprachmuster ist gelöscht.

Löschen Sie das **letzte** Sprachmuster (von vier möglichen) und beantworten Sie die Sicherheitsabfrage mit:

Ja, wenn das Sprachmuster und der Eintrag gelöscht werden sollen,

oder

Nein, wenn das Sprachmuster und der Eintrag nicht gelöscht werden sollen.

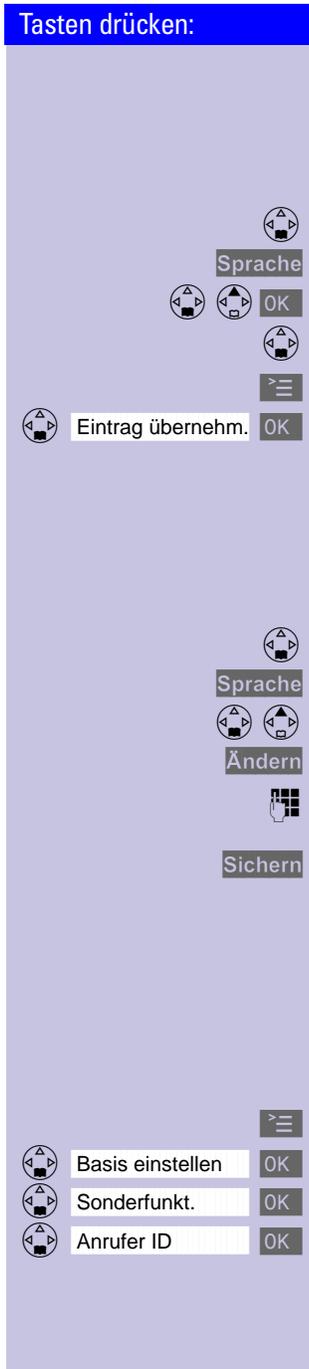


Löschen Sie ein Sprachmuster eines Eintrags, bleiben die Rufnummer und der dazugehörige Name erhalten.

Voraussetzung: für diesen Eintrag sind noch Sprachmuster von weiteren Benutzern vorhanden.

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:



Eintrag ins lokale Telefonbuch (Mobilteil) übernehmen

Sie können die Rufnummer und den Namen eines Eintrages des Sprachtelefonbuchs in das lokale Telefonbuch übernehmen (s. Seite 26).

Telefonbuch öffnen.

Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

Benutzer auswählen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Eintrag ins lokale Telefonbuch übernehmen.

Benutzernamen ändern

Zur Bearbeitung eines Sprachmusters muss ein Sprecher ausgewählt werden s. Seite 34. Es gibt vier Sprecher, die vorgabemäßig mit Benutzer 1 bis Benutzer 4 belegt sind. Diese Einträge können Sie umbenennen.

Telefonbuch öffnen.

Sprachgesteuertes Telefonbuch öffnen.

Benutzer auswählen.

Drücken.

Name des Sprechers (Benutzers) ändern (z. B. Benutzer 1 in z. B. „Emma“ ändern).

Neuen Benutzernamen abspeichern.

Wiedergabe eines Sprachmusters bei kommandem Anruf ein-/ausschalten

Wird bei einem kommenden Anruf festgestellt, dass die übertragene Rufnummer (CLIP) einem Eintrag mit Sprachmuster entspricht, wird dieses über den Lautsprecher des Mobilteils und der Basis ausgegeben.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Funktion einschalten (mit ✓ markiert).

Zum Ausschalten die markierte Funktion erneut mit **OK** bestätigen.

Tasten drücken:

Anruferliste*

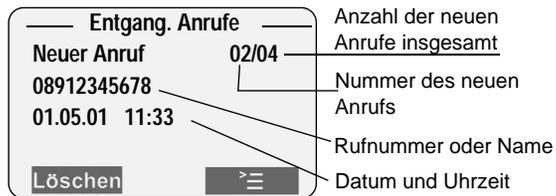
In der Anruferliste werden die Rufnummern der letzten 30 ankommenden Anrufe gespeichert.

Voraussetzung: Die Rufnummer des Anrufers wurde übertragen (CLIP).

Je nach Einstellung werden entweder **alle Anrufe** oder nur **entgangene Anrufe** (Lieferzustand) gespeichert.

Bei mehreren **entgangenen Anrufen** der gleichen Nummer wird nur der letzte Anruf gespeichert. Bei **allen Anrufen** werden Anrufe auch mehrfach gespeichert.

Beispiel einer Displayanzeige für einen Eintrag aus der Liste entgangener Anrufe:



Status des Eintrags

<input type="checkbox"/> Neuer Anruf	Der Anruf ist neu in der Liste.
<input type="checkbox"/> Alter Anruf	Der Anruf ist alt in der Liste.
<input type="checkbox"/> Ang. Anruf	Der Anruf wurde angenommen.
<input type="checkbox"/> Anr.beantw.	Der Anrufbeantworter hat den Anruf angenommen.



Mit der Taste  rufen Sie folgende Listen auf:

- Nachrichtenliste der Textmeldungen (SMS)
- Nachrichtenliste der T-NetBox
- Anruferliste
- Nachrichtenliste des Anrufbeantworters

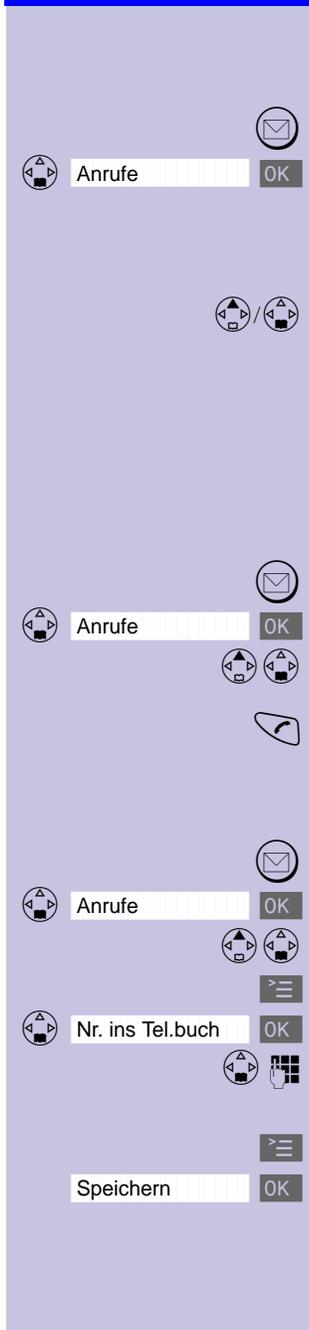
Gibt es in nur einer Liste neue Nachrichten, wird nach Drücken von  direkt in diese Liste verzweigt.

Gibt es in mehreren Listen neue Nachrichten, werden nach Drücken von  die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten.

* nicht in allen Ländern verfügbar

Komfortabel telefonieren

Tasten drücken:



Anruferliste aufrufen

Neue Anrufe werden durch einen Hinweis im Display und das Blinken der Status-LED angezeigt.

Drücken.

Eintrag auswählen.

Der zuletzt eingegangene Eintrag wird angezeigt.

Durch Drücken von **Löschen** kann der aktuelle Eintrag gelöscht werden.

Zum nächsten bzw. vorherigen Eintrag blättern. Jeweils ein Eintrag der Liste wird am Display angezeigt.



Sind keine neuen Einträge vorhanden, können Sie die Anruferliste durch Drücken von  aufrufen.

Anrufer zurückrufen

Drücken.

Eintrag auswählen.

Ggf. zum gewünschten Eintrag blättern.

Anrufer zurückrufen.

Der Eintrag wird in der Wahlwiederholliste gespeichert.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Drücken.

Eintrag auswählen.

Ggf. zum gewünschten Eintrag blättern.

Menü öffnen.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.

Ins Namensfeld springen und **Namen** eingeben.

Eingabe von Buchstaben und Zeichen, s. Seite 27.

Menü öffnen.

Eintrag speichern.

Komfortabel telefonieren

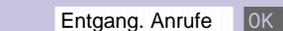
Tasten drücken:



Drücken.



Auswählen und bestätigen.



Menü öffnen.

**oder**

Auswählen und bestätigen.



Drücken.



Auswählen und bestätigen.

Menü öffnen.

Alle Rufnummern aus Anruferliste löschen.

Anruferliste einstellen

Sie können wahlweise einstellen:

- nur die **entgangenen Anrufe** werden gespeichert
- **alle ankommenden Anrufe** werden gespeichert

Anruferliste löschen

T-Net-Leistungsmerkmale

Tasten drücken:

T-Net-Leistungsmerkmale*

Ihr Mobilteil erleichtert Ihnen den Umgang mit T-Net-Leistungsmerkmalen. Funktionen vor einem Gespräch (im Ruhezustand) und während eines Gesprächs werden über das Menü, die Displaytaste oder die Steuertaste aufgerufen.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzanbieter, welche Funktionen kostenfrei sind bzw. welche Funktionen Sie zur Nutzung gegen eine Gebühr freischalten lassen können.



Sie müssen ggf. Leistungsmerkmale bei Ihrem Netzanbieter freischalten lassen.

Funktionen vor einem Gespräch

Vor dem Gespräch können Sie diese Funktionen einstellen:

- Rufnummer einmalig unterdrücken,
- Anklopfen ein-/ausschalten,
- Rückruf ausschalten (s. Seite 51)
- Anrufumleitung (Anrufweiterschaltung) einrichten,
- Wahlsperre einrichten, Anschluss Sperre einrichten,
- Netz-Pin (PIN) ändern.

Rufnummer für die nächste Wahl unterdrücken (CLIR)

Ihre Rufnummer wird bei einem Gesprächspartner auf dem Display angezeigt (Standard im T-Net). Wenn Sie anonym anrufen wollen, können Sie die **Anzeige Ihrer Rufnummer** gezielt für den nächsten Anruf **unterdrücken**.



☰ Menü öffnen.

[OK] Auswählen und bestätigen.

[OK] Auswählen und bestätigen.

☑ Gewünschte Rufnummer eingeben.

☰ Menü öffnen.

[OK] Die Rufnummer ist für die nächste Wahl einmalig unterdrückt.

☑ Abheben-Taste drücken.

* nicht in allen Ländern verfügbar

T-Net-Leistungsmerkmale

Tasten drücken:



Anklopfen ein-/ausschalten

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

oder

Auswählen und bestätigen

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .

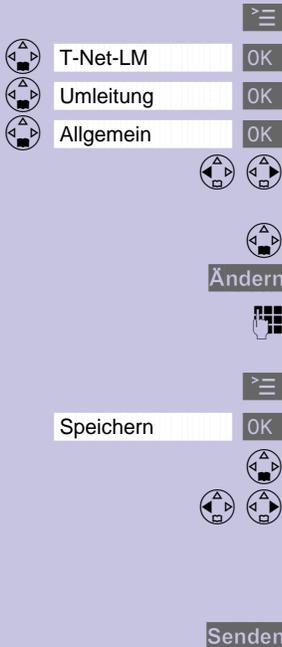
Anrufumleitung

Ankommende Anrufe werden zu einer anderen Rufnummer weitergeleitet. Sie können folgende Bedingungen bestimmen:

- sofort,
Alle Anrufe werden sofort umgeleitet. Es werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- bei Nichtmelden,
Anrufe werden umgeleitet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abnimmt.
- bei Besetzt,
Anrufe werden weitergeleitet, wenn bei Ihnen besetzt ist.

T-Net-Leistungsmerkmale

Tasten drücken:



Allgemeine Anrufumleitung

Sie wollen **dauerhaft alle** Anrufe an einen anderen Anschluss umleiten.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Allgemeine Anrufumleitung auswählen.

Wann: <sofort>, Wann: <BeiBesetzt> oder Wann: <BeiNichtm> auswählen.

In die nächste Zeile springen.

Rufnummerneingabe einleiten.

Rufnummer, zu der weitergeleitet werden soll, eingeben.

Menü öffnen.

Einstellung speichern.

In die nächste Zeile springen.

Status **Ein** wählen, um allgemeine Anrufumleitung einzuschalten.

Status **Aus** wählen, um allgemeine Anrufumleitung auszuschalten.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

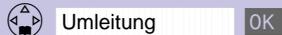
Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .



Wenn die allgemeine Anrufumleitung eingeschaltet ist, werden keine Anrufe mehr signalisiert.

T-Net-Leistungsmerkmale

Tasten drücken:



Selektive Anrufumleitung

Sie wollen dauerhaft **nur bestimmte** Anrufe an einen anderen Anschluss umleiten.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Selektive Anrufumleitung auswählen.

Auswählen und bestätigen.

Wann: <sofort>, Wann: <BeiBesetzt> oder Wann: <BeiNichtm> auswählen.

In die nächste Zeile springen.

Rufnummerneingabe einleiten.

Rufnummer, zu der weitergeschaltet werden soll, eingeben.

Menü öffnen.

Einstellung speichern.

In die nächste Zeile springen.

Status **Ein** wählen, um selektive Anrufumleitung einzuschalten.

Status **Aus** wählen, um selektive Anrufumleitung auszuschalten.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .



Anrufe von Anrufnummern der selektiven Anrufumleitung werden nicht mehr signalisiert.

T-Net-Leistungsmerkmale

Tasten drücken:



Nummernliste für selektive Anrufumleitung speichern

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Selektive Anrufumleitung auswählen.

Auswählen und bestätigen.

Listenplatz eingeben (1-10).

In die nächste Zeile springen.

Ändern

Rufnummerneingabe einleiten.



Anrufernummer eingeben.



Menü öffnen.

Speichern OK

Einstellung speichern.

Senden

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .

Wahlsperre im T-Net einrichten

Mit dieser Funktion können Sie das Wählen von **bestimmten Rufnummern** sperren, z. B. alle Auslandsnummern, die mit „00“ beginnen.



Menü öffnen.

T-Net-LM OK

Auswählen und bestätigen.

Wahlsperre OK

Auswählen und bestätigen.

Einstellung OK

Auswählen und bestätigen.



Netz-PIN eingeben.



Die Netz-PIN sollten Sie sich gut merken und aufbewahren. Bei Vergessen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.



In die nächste Zeile springen.



Status **Ein** wählen.

Mit dem Status **Aus** kann die Wahlsperre ausgeschaltet werden.

Senden

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste .

T-Net-Leistungsmerkmale

Tasten drücken:

Nummernliste für Wahlsperre speichern

		Menü öffnen.
  	T-Net-LM 	Auswählen und bestätigen.
  	Wahlsperre 	Menü öffnen.
  	Nummernliste 	Auswählen und bestätigen.
		Netz-PIN eingeben.
	  	In die nächste Zeile springen.
		Listenplatz eingeben (1-10).
	  	In die nächste Zeile springen.
	Ändern	Rufnummerneingabe einleiten.
		Rufnummer eingeben.
		Menü öffnen.
	Speichern 	Einstellung speichern.
	Senden	Änderungen zum Netzanbieter senden. Nach der Bestätigung vom Netzanbieter drücken Sie die Auflegen-Taste  .

T-Net-Leistungsmerkmale

Tasten drücken:



Anschlußsperre einrichten

Sie können eine der Verkehrseinschränkungsklassen (VKI 1-8) einstellen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

VKI eingeben (Beispiel hier: 5).

Die VKI muss im Bereich von 1 bis 8 liegen.

In die nächste Zeile springen.

Netz-PIN eingeben.

In die nächste Zeile springen.

Status: <Einricht.> wählen.

Status **Ein** wählen, um die Anschlußsperre einzuschalten.

Status **Aus** wählen, um die Anschlußsperre auszuschalten.

Status: <Prüfen> wählen, um Einstellungen zu prüfen.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste .

T-Net-Leistungsmerkmale

Tasten drücken:



Netz-PIN ändern

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Netz-PIN eingeben.

In die nächste Zeile springen.

Neue Netz-PIN eingeben.

In die nächste Zeile springen.

Neue Netz-PIN wiederholen.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste .

Funktionen während eines Gesprächs

Während eines Gesprächs können Sie diese Funktionen einstellen:

- Rückfragen, Makeln, Konferenz einleiten/beenden.
- Anklopfendes externes Gespräch annehmen/abweisen.

Rückfragen, Makeln, Konferenz

Rückfrage: Sie führen ein externes Gespräch und rufen einen zweiten externen Teilnehmer an. Der erste wartet solange (Rückfrage).

Bestätigen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.



Beim Anwählen des zweiten Teilnehmers können Sie auch das Telefonbuch  (s. Seite 26) Wahlwiederholungsliste, Netzanbieterliste oder die Anruferliste  (s. Seite 39) verwenden!

Menü öffnen.

Das zweite Gespräch ist beendet. Sie sind wieder mit dem wartenden Teilnehmer verbunden.

T-Net-Leistungsmerkmale

Tasten drücken:

oder



Makeln: Zwischen zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden:



Menü öffnen.

Beenden



Das aktuelle Gespräch wird beendet.

oder

Konfer.

Konferenz: Sie und zwei weitere externe Teilnehmer können gleichzeitig hören und sprechen.

Einzeln

Konferenz beenden:

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück und sind wieder mit nur einem Teilnehmer verbunden.

Gespräch beenden:



Drücken. Das Gespräch wird beendet und alle Teilnehmer werden getrennt.

Anklopfen während eines Gesprächs

Sie führen ein **externes** Gespräch und hören einen Anklopfton, der Ihnen einen weiteren externen Anruf signalisiert.

Rufnummer/Name des Anrufers wird angezeigt, sofern Sie übertragen wurde (mit CLIP)

Abheben

Den anklopfenden Anruf annehmen.

oder



Menü öffnen.



Anklopf. abweis.



Den anklopfenden Anruf ablehnen.

Rufnummer/Name ist nicht angezeigt (ohne CLIP)



Menü öffnen.



Anklopf. annehm.



Den anklopfenden Anruf annehmen.

oder



Anklopf. abweis.



Den anklopfenden Anruf ablehnen.

T-Net-Leistungsmerkmale

Tasten drücken:



Rückruf



OK



T-Net-LM



OK



Rückruf aus

Senden

Rückruf bei Besetzt

Rückruf einschalten

Ist der angerufene Teilnehmer besetzt, können Sie einen Rückruf einleiten. Ist der angerufene Teilnehmer wieder frei, erfolgt automatisch ein Rückruf (wird im Display angezeigt). Erst nachdem Sie diesen Rückruf angenommen haben, wird diesem Teilnehmer der Anruf signalisiert.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste .

Rückruf ausschalten

Sie haben sich entschieden, den Rückruf doch nicht mehr erhalten zu wollen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Änderungen zum Netzanbieter senden.

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste .

Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale

Finden Sie hierzu detaillierte Informationen auf Seite 121.

Kostenbewusst telefonieren

Tasten drücken:



Kostenbewusst telefonieren

Um Ihren Geldbeutel zu schonen, sollten Sie die Angebote der jeweils kostengünstigsten Netzanbieter nutzen. Diese bieten Ihnen Vorwahlnummern an, die Sie Ihrer jeweiligen Rufnummer voranstellen (Call-by-Call). Somit haben Sie auf bequeme Weise Zugang zu günstigen Tarifanbietern.

Netzanbieterliste (Call-by-Call)

In der Netzanbieterliste (☎) können Sie Nummern von Telefongesellschaften (Call-by-Call) speichern, (s. Seite 26). Vor dem Eingeben der Rufnummer können Sie gespeicherte Call-by-Call-Nummern bequem auswählen.

Mit Netzanbieterliste wählen

Mit dieser Funktion kann die Vorwahl eines Netzanbieters der Rufnummer vorangestellt werden („Verketten“).



Netzanbieterliste aufrufen.



Call-by-Call-Nummer auswählen und Menü öffnen.

Nr. verwenden



Auswählen und bestätigen.



Rufnummer zum „Verketten“ eingeben.

oder



Rufnummer zum „Verketten“ aus Telefonbuch auswählen.



Drücken.



Netzanbieter speichern, ändern, löschen:

Einträge der Netzanbieterliste können Sie genauso verwalten wie Einträge im Telefonbuch (☎). Rufen Sie die Netzanbieterliste mit (☎) auf, wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und drücken Sie ☎. Wählen Sie dann die gewünschte Funktion aus (s. Seite 29).

Kostenbewusst telefonieren

Tasten drücken:



Netzanbieterliste aufrufen.



Netzanbieter auswählen

Ansehen

Eintrag anzeigen.

Ändern

Das Eingabefeld öffnen.



Die Schreibmarke ins Namensfeld bewegen.



Die Schreibmarke an die erste Position im Namensfeld bewegen.

z. B. 4 x

Schnellwahlnummer **2** eingeben.



Menü öffnen

Speichern

OK

Änderung speichern.



Speichern Sie einen neuen Eintrag und geben Sie die Schnellwahlnummer einfach als erstes Zeichen des Netzanbietersnamens ein.

Um die Schnellwahlnummer zu nutzen:

z. B.

Taste **lang** drücken:

Der gespeicherte Netzanbietername wird angezeigt.



Rufnummer zum „Verketten“ eingeben.

oder



OK

Rufnummer zum „Verketten“ aus Telefonbuch auswählen.



Drücken.

Kostenbewusst telefonieren

Tasten drücken:

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können die Nummer Ihres bevorzugten Netzanbieters (Call-by-Call) speichern. Diese wird dann der gewählten Rufnummer automatisch vorangestellt („verketten“) bzw. nicht vorangestellt.

Definieren Sie Listen für Rufnummern, die **„mit Preselection“** und **„ohne Preselection“** gewählt werden sollen.

Liste mit Preselection

Diese Liste gilt für Rufnummern, die **mit** automatischer Netzanbietervorwahl verwendet werden sollen.

Beispiel:

Sie tragen in diese Liste eine **„0“** ein. Somit wird bei jeder Wahl für eine Rufnummer, die mit **„0“** beginnt, **automatisch** die gespeicherte Vorwahl Ihres bevorzugten Netzanbieters verwendet.

Liste ohne Preselection

Diese Liste gilt für Rufnummern, die **nicht** mit automatischer Netzanbietervorwahl verwendet werden sollen.

Beispiel:

Sie tragen in diese Liste die **„00“** ein. Bei diesen Rufnummern, die mit **„00“** beginnen, wird die Netzanbietervorwahl **nicht automatisch** verwendet.



Manuelles „Verketten“ von Netzanbietervorwahl (Call-by-Call) und Rufnummer s. Seite 52.

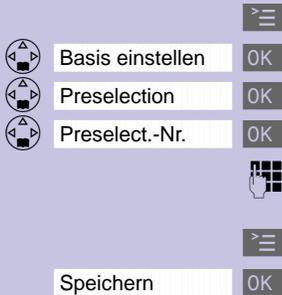
Kostenbewusst telefonieren

Tasten drücken:



Schritt 1: Netzanbieternummer speichern

Sie müssen zuerst die Vorwahlnummer Ihres **bevorzugten** Netzanbieters (Preselection) speichern.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Netzanbieternummer eingeben oder falls gewünscht ändern.



Menü öffnen.

Speichern OK

Eingaben speichern. Die automatische Netzanbieterwahl ist damit aktiv.



Schritt 2: Einträge in Preselection-Listen speichern/ändern

Die beiden Listen können enthalten:

Fünf Einträge	mit bis zu sechs Ziffern
Sechs Einträge	mit bis zu zwei Ziffern

Leere Einträge sind mit Strichen dargestellt.

Liste „mit Preselection“

In dieser Liste sind bereits die Nummer 015, 016, 017 voreingestellt. Dadurch werden alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz automatisch mit der vorher von Ihnen gespeicherten Netzanbieter-Nummer verknüpft.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Neuen oder gewünschten Eintrag auswählen.

Ändern

Eintrag ändern.

z. B. 0+

Anfangsziffern der Rufnummer eingeben bzw. falls gewünscht ändern.



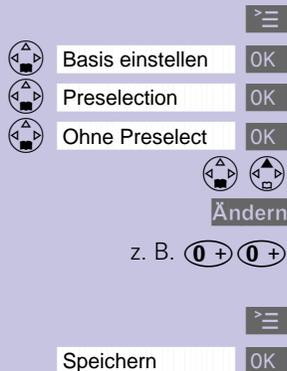
Menü öffnen.

Speichern OK

Eingaben speichern.

Kostenbewusst telefonieren

Tasten drücken:



Liste „ohne Preselection“

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Eintrag ändern.

Anfangsziffern der Rufnummer eingeben bzw. falls gewünscht ändern.

Menü öffnen.

Eingaben speichern.

Mit automatischer Netzanbietervorwahl wählen (mit Preselection)

Bei der Wahl mit der automatischen Netzanbietervorwahl werden die eingegebenen Vorwahlziffern überprüft.



Rufnummer eingeben oder auswählen.



Abheben-Taste drücken.

Die ersten Ziffern der gewählten Rufnummer werden mit der Liste „mit Preselection“ verglichen. Stimmen diese überein, wird die Netzanbietervorwahl automatisch vorangestellt.

Ohne automatische Netzanbietervorwahl wählen (ohne Preselection)

Bei der Wahl ohne automatische Netzanbietervorwahl werden die eingegebenen Vorwahlziffern überprüft.



Rufnummer eingeben.



Abheben-Taste drücken.

Die **ersten** Ziffern der gewählten Rufnummer werden mit der Liste „ohne Preselection“ verglichen. Stimmen diese überein, wird die Netzanbietervorwahl **nicht** vorangestellt.

Kostenbewusst telefonieren

Tasten drücken:



Gesprächskosten einstellen

Damit Gesprächskosten angezeigt werden können, müssen Sie beim Netzanbieter die Übertragung der Zählimpulse beauftragt haben. Einheiten werden automatisch angezeigt, Kosten pro Einheit und Währung stellen Sie selbst ein.

Wenn keine Zählimpulse übermittelt werden, zeigt das Mobilteil automatisch die aktuelle Gesprächsdauer an.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

Damit die Gesprächskosten als Geldbetrag angezeigt werden, müssen Sie die Kosten pro Einheit mit der entsprechenden Währung einstellen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Feld :

Kosten pro Einheit eingeben (z. B. 6 Cent).

Im Lieferzustand sind keine Kosten pro Einheit eingestellt.

In die nächste Zeile springen.

Im Feld :

Buchstaben für Währungskürzel eingeben, z. B. EUR (Buchstabenbelegung der Tasten s. Seite 27).

Eingaben speichern.



Wenn Sie **die Kosten pro Einheit auf Null** setzen, werden statt der Gesprächskosten **die Einheiten** angezeigt.

Kostenbewusst telefonieren

Tasten drücken:



Gesprächskosten anzeigen oder löschen

Sie können sich folgende Gesprächskosten anzeigen lassen:

- die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs,
- die Kosten der Gespräche aller Mobilteile,
- die Kosten eines bestimmten Mobilteils.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Kosten des letzten Gesprächs anzeigen.

Kosten aller Mobilteile anzeigen.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.

Gewünschten Teilnehmer (Mobilteil) auswählen

Einstellung speichern.



- Es werden die Gesprächskosten angezeigt, sofern dies vorher eingestellt wurde. Ist dies nicht der Fall, werden die Einheiten angezeigt.
- Drücken Sie jetzt **Löschen**, werden die Gesprächskosten bzw. Einheiten gelöscht.

Tasten drücken:



Textmeldungen (SMS)

Sie können mit Ihrem Micro-Mobilteil Textmeldungen (SMS) senden und empfangen. Nur SMS-fähige Geräte (Mobiltelefone, PC und andere Telefone) können Ihre SMS empfangen.

SMS	S hort M essage S ervice
------------	---

Voraussetzung:

CLIP

CLIP (**C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation) bietet die Möglichkeit, Rufnummer und/oder Name des Anrufers an Ihrem Telefon anzuzeigen.

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Telefonnetzbetreiber, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Telefonanschluss freigeschaltet sind.*

Der SMS-Dienst wird ausschließlich an Telefonanschlüssen unterstützt, die im **Ortsnetz** über die **Deutsche Telekom AG** vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von der Deutschen Telekom). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Aktuelle Infos erhalten Sie über Telefonansagedienst bzw. Faxabruf unter der kostenpflichtigen Rufnummer bzw. Internet .

Die SMS werden in Ihrer Basis zentral gespeichert. Sie können deshalb von jedem Gigaset 4000 Comfort Mobilteil auf den SMS-Speicher zugreifen (lesen, schreiben, weiterleiten...), jedoch nicht gleichzeitig von zwei Mobilteilen.

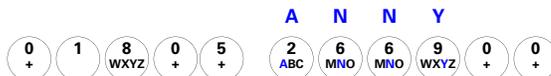
Die Verteilung der SMS-Nachrichten erfolgt über ein SMS-Service-Center; im Gigaset ist dafür „Anny Way“ (0190 01504) voreingestellt (s. Seite 69). Sobald die erste SMS vom Gigaset aus versandt wurde, ist der Anschluss automatisch im SMS-Service-Center von „Anny Way“ auch für den Empfang von SMS freigeschaltet.

* Dieses Leistungsmerkmal müssen Sie ggf. bei Ihrem Telefonnetzbetreiber (z.B. Deutsche Telekom unter der Rufnummer 0800 33 01000) beantragen. Das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (CLIP) ist kostenpflichtig.

Textmeldungen (SMS)

Tasten drücken:

Aktuelle Infos erhalten Sie über **Telefonansagedienst** bzw. **Faxabruf** unter der **kostenpflichtigen Rufnummer** (1 Minute = 0,24 DM)



oder unter der Internetseite

<http://www.sms-im-festnetz.de>

Über „Anny Way“ können Sie SMS als Text vom Gigaset **versenden** an:

- alle deutschen Mobilfunknetze (D1/D2/E-Plus/Viag-Interkom)
- an alle Teilnehmer im deutschen Festnetz.

Nutzt der Empfänger im Festnetz den „Anny Way“ SMS-Dienst nicht, oder kann sein Telefon generell keine Textnachrichtigen empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt, d.h. vorgelesen. SMS, welche vorgelesen werden sollen, werden von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr als Telefon-Anruf direkt zugestellt, ansonsten werden sie gespeichert und am nächsten Tag ausgeliefert.

Sie können SMS als Text von allen Festnetz-Anschlüssen mit SMS-fähigen Gigaset 4000 und von Teilnehmern aus dem Mobilfunknetz D2 Vodafone empfangen.

Textmeldungen (SMS)

Tasten drücken:



Menü öffnen.



Textmeldungen auswählen.



Eingabefeld öffnen.



Text eingeben;
zur Texteingabe (**Zeichentabelle** s. Seite 27).

Hallo Peter, kann heute nicht zum Sport kommen, weil ich einen Termin beim Zahnarzt habe.⇒|←



Eingabefunktionen



Schreibmarke im Textfeld **steuern**.
Das nachträgliche Einfügen von Zeichen ist rechts der Schreibmarke möglich.



Zeichen links von der Schreibmarke **löschen**.



1x Einfügen eines **Leerzeichens**



1x Umschaltung **Groß-/Kleinschreibung** nach Leerzeichen.



Menü öffnen.



Die SMS in der Ausgangsliste speichern und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt senden.

oder

Die SMS sofort senden ohne speichern.

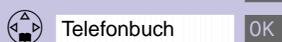


Empfänger-Rufnummer manuell eingeben

oder



Menü öffnen.

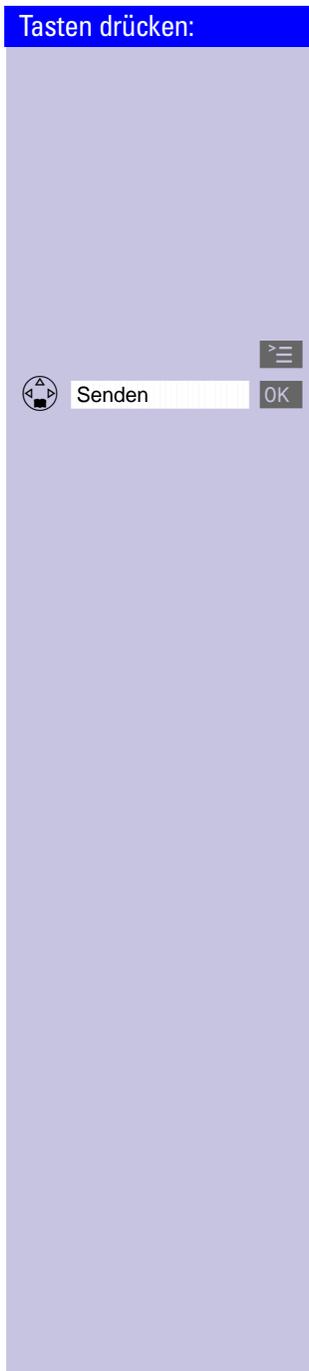


Aus Telefonbuch einfügen.

→

Textmeldungen (SMS)

Tasten drücken:



Menü öffnen.



Senden

OK

Die SMS wird gesendet.

Die Empfänger-Rufnummer muß auch bei Rufnummern im Ortsnetz die nationale Vorwahlziffer enthalten!

Beispiel:

089 12345678 – Nationale Rufnummer im Festnetz

017X 1234567 – Rufnummer im Mobilfunknetz

0049 89 12345678 – Rufnummer mit internationaler Vorwahl*

Beim Senden einer SMS brauchen Sie Ihre Absender-rufnummer **nicht** eintragen, das SMS-Zentrum fügt Ihre Anschlussnummer **automatisch** als Absender-adresse ein.

* Die Eingabe des „+“-Zeichens ist nicht möglich. (Vermittlung internationaler SMS zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht möglich!).

Textmeldungen (SMS)

Tasten drücken:



Werden Sie während des Schreibens einer SMS angerufen, wird diese in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS danach weiter bearbeiten.

Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „SMS wird z.Zt. übertragen“ angezeigt. Wird die Übertragung z.B. durch ein abgehendes Telefonat **unterbrochen**, werden **SMS-Gebühren** für die Übertragung **belastet!**

Textmeldungen, die **nicht gesendet** werden konnten, werden in der **Eingangsliste** gespeichert und werden mit einem Fehlerstatus versehen (s. Seite 71).

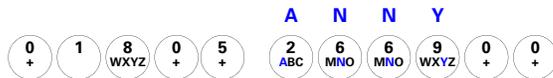
Alle Einstellungen und gespeicherte SMS bleiben auch bei Stromausfall erhalten.

Hinweise zu SMS an Fax, e-mail und SMS to speech (Umsetzung der SMS in Sprachausgabe) erhalten Sie über Internet oder **kostenpflichtigen** Telefonansagedienst.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden.
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können.

Aktuelle Infos erhalten Sie über **Telefonansagedienst** bzw. **Faxabruf** unter der **kostenpflichtigen Rufnummer** (1 Minute = 0,24 DM)



oder unter der Internetseite

<http://www.sms-im-festnetz.de>

Textmeldungen (SMS)

Tasten drücken:

SMS to e-mail

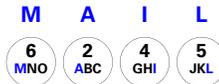
Sie können auch SMS-Nachrichten an eine e-Mail-Adresse senden.

In diesem Fall geben Sie die e-Mail-Adresse zuerst im Textfeld ein. Das Zeichen @ wird durch * (2x drücken) ersetzt und die Adresse mit „:“ (6x drücken) beendet.

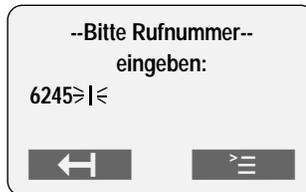
Anschließend können Sie den SMS-Text eingeben.



Die Rufnummer für **e-mail Dienst** lautet:



Bitte Rufnummer für e-mail Dienst eingeben und über Menüoption „Senden“ die SMS an eine e-mail-Adresse absenden:



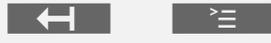
Textmeldungen (SMS)

Tasten drücken:

SMS to speech

In diesem Fall wird die SMS-Nachricht in eine Sprachnachricht umgewandelt und kann somit an jeden Telefonanschluss versendet werden.

089123456: Hallo Peter...



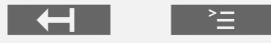
Die Rufnummer für **Sprachumsetzung** lautet:



Bitte Rufnummer für Sprachumsetzung eingeben und über Menüoption „Senden“ die SMS absenden:

--Bitte Rufnummer--
eingeben:

773324>|<



Textmeldungen (SMS)

Tasten drücken:



Eingangsliste

Empfangene SMS lesen und löschen

Neue Textmeldungen (SMS) werden durch Blinken der Status-LED an allen Mobilteilen signalisiert.

Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit vom SMS-Zentrum mit übertragen. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert.

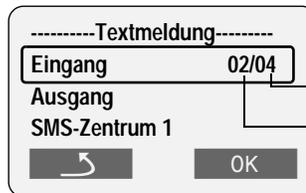


Beim Eingang einer Textmeldung (SMS) wird der erste Rufton unterdrückt. Dadurch kann Ihr Gigaset Textmeldungen (SMS) und Anrufe unterscheiden.

Neue Textmeldungen stehen **vor** den **alten** Textmeldungen.

Menü öffnen

Textmeldungen auswählen.



Anzahl alter SMS

Anzahl neuer SMS

Eingangsliste öffnen.



Summe der neuen SMS

Nummer der neuen SMS

SMS lesen

SMS löschen.

Zur nächsten oder zur vorherigen SMS blättern.

Nach dem Lesen erhält eine neue SMS den Status „Alte SMS.“

Textmeldungen (SMS)

Tasten drücken:



Ist Ihr Empfangsspeicher voll, erhalten Sie folgenden Hinweis: „**SMS Listen sind voll. Bitte Einträge löschen**“. Löschen Sie alle SMS, die Sie nicht mehr benötigen. Sie können in Eingangs- und Ausgangsliste insgesamt 13 SMS speichern.

Optionen beim Lesen

Beim Lesen einer SMS können Sie gleich antworten oder auf andere Funktionen zugreifen.

Hallo Peter, kann heute nicht zum Sport kommen, weil ich einen Termin beim Zahnarzt habe.



Menü öffnen, dann die gewünschte Option wählen.

- **Text erstellen** Neuen Text als Antwort erstellen.
- **Antwort: Ja/Nein** Mit Ja oder Nein antworten.
- **Text verwenden** Gelesene SMS ändern und antworten.
- **Text weiterleit.** Textmeldung weiterleiten.
- **Nr. ins Tel.buch** Rufnummer der SMS im Telefonbuch speichern.

Textmeldungen (SMS)

Tasten drücken:



Textmeldung



OK



Ausgang

OK

Löschen

oder

Lesen



Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle SMS angezeigt, die gezielt gespeichert wurden. Diese bleiben auch nach dem Senden solange gespeichert, bis sie von Ihnen manuell gelöscht wurden.

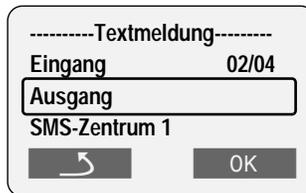


Nachrichten, die bereits zum Versenden freigegeben wurden, können nicht mehr zurückgerufen werden; sie werden auch nicht in der Ausgangsliste angezeigt.

Gespeicherte SMS lesen, ändern, senden oder löschen

Menü öffnen.

Textmeldungen auswählen.



Ausgangsliste öffnen.



Summe der gespeicherten SMS
Erste gespeicherte SMS

SMS löschen

Text der **SMS anzeigen**.

Beim **Lesen** einer gespeicherten SMS haben Sie folgende Möglichkeiten:

Menü öffnen, dann die gewünschte Option wählen.

- **Text erstellen** Neue SMS erfassen und senden.
- **Text verwenden** Gespeicherte SMS ändern und senden.

Tasten drücken:

SMS-Zentrum

Um eine SMS versenden und empfangen zu können, benötigen Sie die Rufnummer des **SMS-Zentrums** des Service Providers. Im Lieferzustand ist die Rufnummer des SMS-Zentrums vorbelegt.

Wichtig: Beim Versenden von SMS wird immer die Rufnummer des SMS-Zentrum 1 benutzt. Die Rufnummer des SMS-Zentrum 2 ermöglicht den Empfang von SMS eines weiteren Providers.

SMS-Zentrum	Rufnummer für Festnetz SMS
SMS-Zentrum 1 Anny Way	0190 01504
SMS-Zentrum 2	

Ausschalten der SMS-Funktion

Wird die voreingestellte Rufnummer des SMS-Zentrums gelöscht, ist das Senden und Empfangen von SMS **ausgeschaltet**.



Beim Zurücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist die voreingestellte Rufnummer des SMS-Zentrums wieder eingetragen und Ihr Gigaset ist für Senden und Empfangen von SMS **eingeschaltet**.

Im folgenden Abschnitt (s. Seite 70) wird die Bedeutung des SMS-Zentrum 1 und des SMS-Zentrum 2 näher beschrieben.

Textmeldungen (SMS)

Tasten drücken:



Rufnummer eines SMS-Zentrums ändern

Die Rufnummern der SMS-Zentren können Sie für den Empfang/Versand einer SMS ändern.

Bitte informieren Sie sich **vor der Änderung** der vor-eingestellten Rufnummern über Besonderheiten und das Dienstangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

- **SMS-Zentrum 1:**

Diese SMS-Zentrums-Nummer dient zum **Senden und Empfangen** von SMS.

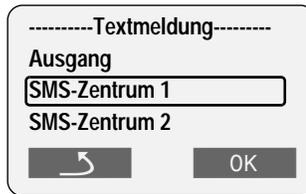
- **SMS-Zentrum 2:**

In dieses Feld können Sie die SMS-Zentrums-Nummer eines weiteren Anbieters eintragen, über den Sie neben Ihrem ersten Service Anbieter **zusätzlich** SMS aus dem Festnetz **empfangen** möchten.

Menü öffnen.

Textmeldungen auswählen.

Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Menü öffnen.

Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben und speichern.



Eine bereits gespeicherte SMS-Zentrums-Nummer wird durch Überschreiben geändert.

Bei Anschluss des Gigaset an eine **Telefonanlage** darf die **Vorwahlziffer** (Amtskennziffer) **nicht** mit eingegeben werden.

Fehler bei der Übertragung einer SMS

Der Abbruch einer Übertragung führt zu Gebühren.

Dabei können folgende **Fehlercodes** angezeigt werden:

Fehlercode	Beschreibung
E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR).
FE	Fehler während der Übertragung der SMS
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum Service-Zentrum

E0: SMS können nicht versendet werden, wenn Ihre Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet ist.

FD: Fehlt die SMS-Zentrum Nummer, oder wurde diese falsch gespeichert, ist Senden und Empfang von SMS-Nachrichten nicht möglich. SMS-Zentrum Rufnummer erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer. Prüfen Sie die Festnetz SMS-Zentrums Rufnummer, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 69).

Konnte keine SMS empfangen werden, haben Sie möglicherweise nicht das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (**CLIP**) an Ihrem Telefonanschluss aktiviert. Freischaltung über Telefonnetzanbieter erforderlich.

Können keine SMS mehr in Ihrem Endgerät gespeichert werden, erhalten Sie einen Hinweis im Display (s. Seite 67).



SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bildern/Tönen werden an Ihrem Gigaset nicht unterstützt.

Textmeldungen (SMS)

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

	Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1	Senden nicht möglich	Merkmal „Übertragung der Rufnummer“ ist nicht beantragt	Dieses Merkmal beim Telekommunikationsdienstleister (Telekom) freischalten lassen
		Telefonanschluss läuft nicht über die Telekom	Dienst kann momentan nur bei Anschluss über die Telekom angeboten werden
		Nummer der Anny Way FSMS Zentrale ist nicht im Endgerät hinterlegt	Nummer eintragen
		Übertragung der SMS wurde unterbrochen	Übertragung der SMS abwarten, bevor weitere Funktionen (z. B. Telefonanruf) genutzt werden. Displayanzeige beachten
2	Empfang als SMS to speech	Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt	Dieses Merkmal beim Telekommunikationsdienstleister (Telekom) freischalten lassen (kostenpflichtig)
		Absender hat die SMS explizit als SMS to speech zugestellt	Kein Fehler
		Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz SMS fähig hinterlegt	Einmalig eine SMS senden, um einen Umtrag in der Datenbank zu erreichen.
3	Empfang nur tagsüber	Ist in der Datenbank Ihres SMS-Netzanbieters noch nicht bekannt, dass das Endgerät eine FSMS Funktionalität unterstützt, erfolgen Zustellversuche nur tagsüber	Einmalig eine SMS senden, um einen Umtrag in der Datenbank zu erreichen.

SMS mit ISDN-Telefonanlagen

Beispiel:

Ihr Gigaset ist an einer ISDN-Telefonanlage angeschlossen. Das **Senden** einer SMS ist von **allen** Micro/Comfort-Mobilteilen möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS Nachrichten ist nur über die dem Gigaset zugewiesene MSN-Nummer möglich!

SMS mit durchwahlfähigen Telefonanlagen

SMS-Empfang:

Ist Ihr Gigaset an einer durchwahlfähigen Telefonanlage angeschlossen, kann es nur SMS empfangen, wenn die CLIP-Rufnummer zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage durchgereicht wird. Die CLIP-Auswertung der Rufnummer der SMS-Zentren findet im Gigaset statt.

SMS-Versand:

Beim Versenden von SMS wird die Absenderrufnummer teilweise ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. Somit ist eine Antwort Ihres Partners nicht möglich.

Anrufbeantworter nutzen

Tasten drücken:

Anrufbeantworter nutzen



Nicht mehr wegzudenken ist der Anrufbeantworter, der jeden Anruf während Ihrer Abwesenheit aufzeichnet. Er wird über das Mobilteil bedient und ist nach der Inbetriebnahme sofort einsatzbereit.

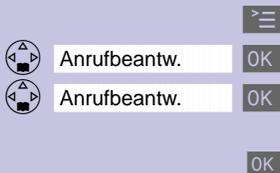
Bei der Bedienung unterstützt Sie der Anrufbeantworter mit Anzeigen am Display des Mobilteils und mit Ansagen, die Sie über das Mobilteil hören.

Solange Sie Datum und Uhrzeit nicht eingestellt haben (s. Seite 12), erhalten aufgenommene Nachrichten keinen „Zeitstempel“.

Neben dem Anrufbeantworter des Telefons haben Sie die Möglichkeit, einen Anrufbeantworter von Ihrem Netzanbieter (z. B. **T-NetBox**) auszuwählen. Alle folgenden Funktionen beschreiben **nicht** den Netzanrufbeantworter. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Ihr Anrufbeantworter ist nach der Inbetriebnahme der Basis bereits eingeschaltet und sofort einsatzbereit. Für die Aufzeichnung von Nachrichten mit Zeitangabe müssen Datum und Uhrzeit (s. Seite 12) eingestellt sein. Solange Sie noch keine eigene Ansage aufgenommen haben, verwendet der Anrufbeantworter die gespeicherte Standardansage.



Menü öffnen.



Auswählen und bestätigen.



Der Anrufbeantworter ist jetzt eingeschaltet (mit ✓ markiert) und aufnahmebereit.



Zum Ausschalten die Funktion erneut bestätigen.



Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet sich der Anrufbeantworter aus. Löschen Sie alte Nachrichten (s. Seite 79).

Tasten drücken:



Ansage der Restspeicherzeit

Wenn Sie den Anrufbeantworter einschalten bzw. ausschalten, wird Ihnen automatisch die Restspeicherzeit am Mobilteil angesagt.

Ansage auswählen

Eine Standardansage ist vorhanden: „Zur Zeit ist niemand erreichbar. Sie können nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen.“

Diese Ansage wird verwendet, solange Sie noch keine eigene Ansage aufgenommen haben bzw. wenn Sie Ihre persönliche Ansage gelöscht haben.

Sie können zwischen zwei Möglichkeiten wählen:

- **Ansage** mit Nachrichtenaufzeichnung.
- **Hinweisansage** ohne Nachrichtenaufzeichnung. Die Hinweisansage können Sie nur auswählen, wenn Sie vorher einen Hinweistext aufgenommen haben (s. Seite 76).

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ansage auswählen und aktivieren (mit ✓ markiert). Eine Ansage kann aufgezeichnet werden.

oder

Hinweisansage auswählen und aktivieren (mit ✓ markiert).

Die von Ihnen ausgewählte Ansage bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Anrufbeantworter nutzen

Tasten drücken:



Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Sie hören eine Ankündigung zur Aufnahme und anschließend den Bereitton (kurzer Ton). Sprechen Sie jetzt Ihren Ansagetext oder Ihre Hinweisansage.

Eine **typische Ansage** ist z. B.:

„Ich bin zur Zeit nicht erreichbar. Sie können mir jedoch eine Nachricht hinterlassen. Sprechen Sie dazu nach dem Signalton.“

Eine **typische Hinweisansage** ist z. B.:

„Sie rufen außerhalb unserer Geschäftszeit an. Sie erreichen uns wochentags von 9 bis 17 Uhr.“

Aufnahme beenden.

Der aufgenommene Text wird zur Kontrolle wiederholt.



Die Aufnahme bricht automatisch ab:

- bei Überschreitung der max. Aufnahmedauer von 170 Sekunden
- bei Sprachpausen, die länger als zwei Sekunden dauern

Drücken Sie während der Aufnahme  oder , wird die Aufnahme beendet und die aktuell aufgenommene Ansage verworfen (z. B. Fehlerhafte Aufnahme).

- Bei eingestelltem Modus **Aufzeichnung** wird nach wie vor die Standardansage verwendet.
- Bei eingestelltem Modus **Hinweis** wird der Anrufbeantworter ausgeschaltet.



Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll und ein Text der Hinweisansage vorhanden, schaltet der Anrufbeantworter auf „Hinweisansage ohne Aufnahmemöglichkeit“ um.

Anrufbeantworter nutzen

Tasten drücken:

  Menü öffnen.

 **Anrufbeantw.**  Auswählen und bestätigen.

 **Ansagen**  Auswählen und bestätigen.

 **Ansage anhören**  Auswählen und bestätigen.

oder

 **Hinweis anhören**  Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuell eingestellte Ansage oder die Hinweisansage wird wiedergegeben.

oder

 **Ansage löschen**  Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung der Sicherheitsabfrage **Ansage löschen?** wird wieder die Standardansage verwendet.

oder

 **Hinweis löschen**  Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Nach der Bestätigung der Sicherheitsabfrage **Hinweis löschen?** ist die aktuell eingestellte Hinweisansage gelöscht.



Während des Anhörens der Ansage oder der Hinweisansage kann diese durch Drücken der Display-Taste **Neu** erneut aufgenommen werden.

Anrufbeantworter nutzen

Tasten drücken:



Anrufb.:



OK

Nachrichten anhören

Neue Nachrichten werden durch einen Hinweis und das Symbol  im Display und durch Blinken der Status-LED am Mobilteil angezeigt.

Sind keine neuen Nachrichten oder Anrufe vorhanden, können Sie sich alte Nachrichten anhören.

Drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die Wiedergabe beginnt sofort mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht werden die alten Nachrichten wiedergegeben. Nach der letzten Nachricht hören Sie den Ende-Ton.

Pause während der Wiedergabe



Anhalten (Pause).



Zum Fortsetzen erneut drücken.



Wird die Wiedergabe mehr als eine Minute unterbrochen (Pause), kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Vor- und Zurückspringen während des Anhörens

Sie können während des Anhörens der Nachrichten zwischen den Nachrichten zu springen.

Möglichkeit über Tastatur



Zum Anfang der aktuellen Nachricht.



Zu vorhergehenden Nachrichten.



Zur nächsten Nachricht.



Zu den nächsten Nachrichten.

Anrufbeantworter nutzen

Tasten drücken:



Alte Nachricht als „neu“ markieren

Neue Nachrichten werden in der Nachrichtenliste vor alte bereits angehörte Nachrichten einsortiert. Sie können eine „alte“ Nachricht wieder an den Anfang der Liste sortieren, indem Sie diese als „neu“ markieren (danach blinkt die LED am Mobilteil).

1. Möglichkeit über die Sterntaste



Aktuelle Nachricht wird als „neu“ markiert; es erfolgt ein Sprung zur nächsten Nachricht.

2. Möglichkeit über das Menü



Menü aufrufen; Wiedergabe wird angehalten.



Nachricht Neu



Aktuelle Nachricht wird als „neu“ markiert; es erfolgt ein Sprung zur nächsten Nachricht.

Nachrichten löschen

Sie können entweder einzelne alte oder alle alten Nachrichten löschen.

Einzelne Nachrichten löschen

Während des Anhörens der zu löschenden Nachricht:

Möglichkeit über Tastatur

Löschen

Nachricht löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während des Anhörens oder einer Pause:



Menü öffnen.



Alte löschen



Alte Nachrichten löschen.

Ja

Sicherheitsabfrage bestätigen.

Anrufbeantworter nutzen

Tasten drücken:



Infos aufnehmen

Infos sind „gesprochene Notizen“, die Sie z. B. für Familienmitglieder/Mitarbeiter auf den Anrufbeantworter aufsprechen können. Die Infos werden wie Nachrichten angehört, gespeichert und gelöscht. Neue Infos werden am Mobilteil signalisiert (LED blinkt).

Sie können mehrere Infos aufnehmen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie hören eine Ankündigung zur Aufnahme und anschließend den Bereitton.

Sprechen Sie jetzt Ihren Informationstext.

Aufnahme beenden.

Drücken Sie während der Aufnahme  oder , wird die Aufnahme beendet und die aktuell aufgenommene Info verworfen.

Anrufbeantworter nutzen

Tasten drücken:

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter eine Nachricht aufzeichnet (☎ - Symbol blinkt), können Sie dieses Gespräch noch entgegennehmen, z. B. wenn Sie mit dem Anrufer doch sprechen wollen.



Abheben-Taste drücken.
Die Aufzeichnung wird beendet und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Anrufbeantworter für die Schnellwahl einstellen

Sie haben für die Schnellwahl die Möglichkeit, zwischen der T-NetBox und dem integrierten Anrufbeantworter (Lieferzustand) auszuwählen.



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

T-NetBox einstellen.

Rufnummer der T-NetBox eingeben.

Menü öffnen.

Eingabe speichern.

oder

Internen Anrufbeantworter einstellen.



Nachdem Sie den Anrufbeantworter ausgewählt haben, brauchen Sie am Mobilteil nur die Taste  gedrückt halten. Sie werden direkt mit dem ausgewählten Anrufbeantworter verbunden (Schnellwahl).

Anrufbeantworter nutzen

Tasten drücken:

Von unterwegs bedienen (Fernabfrage)

Sie können den Anrufbeantworter Ihrer Basis von jedem anderen Telefon (z. B. Hotel, Telefonzelle) abfragen.

Voraussetzung:

Ihren Anrufbeantworter können Sie aus der Ferne nur dann bedienen, wenn Sie die werkseitig eingestellte PIN (0000) **vorher** geändert haben, s. Seite 109.



Im Anhang finden Sie dafür eine Anleitung im Scheckkartenformat.

Sie können den Anrufbeantworter von der Ferne abfragen.

Möglichkeit über ein Telefon mit Tonwahl (MFV)



Eigene Rufnummer wählen.

Während Sie Ihren Ansagetext hören:

9



Taste drücken und PIN eingeben. Sie hören, ob neue Nachrichten aufgezeichnet wurden.

Der Anrufbeantworter gibt die neuen Nachrichten aus. Dabei haben Sie folgende Möglichkeiten:

1

Zum Anfang der aktuellen Nachricht.
Zu vorhergehenden Nachrichten (mehrmals drücken).

oder

2

Anhalten.
Fortsetzen (erneut drücken).

oder

3

Zur nächsten Nachricht.
Zu den nächsten Nachrichten (mehrmals drücken).

oder

*

Nachricht als „neu“ markieren.

oder

0

Aktuelle Nachricht löschen.



Für die Fernabfrage muss ihr Telefon über Tonwahl (MFV) verfügen. Bei Tastendruck hören Sie dann einen Ton.

Wenn nicht, müssen Sie einen Tonsender (Signalleger, im Handel erhältlich) benutzen.

Anrufbeantworter nutzen

Tasten drücken:

Anrufbeantworter aus der Ferne einschalten

Sollten Sie vergessen haben, Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, können Sie das auch aus der Ferne nachholen. Lassen Sie Ihr Telefon ca. eine Minute klingeln.

Sie hören: „Bitte PIN eingeben.“

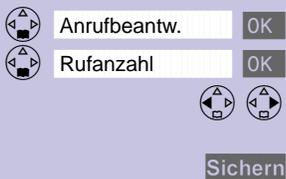


PIN eingeben
(darf nicht 0000 sein, s. Seite 82).

Ihr Anrufbeantworter ist jetzt eingeschaltet.

Anrufbeantworter individuell einstellen

Tasten drücken:



Anrufbeantworter individuell einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits für Sie voreingestellt. Individuelle Einstellungen können Sie über das Mobilteil vornehmen.

Kostensparfunktion (Anzahl der Ruftöne)

Für die Fernabfrage können Sie einstellen, nach wie vielen Ruftönen sich der Anrufbeantworter einschaltet. Sie können zwischen zwei bis neun Ruftönen und der automatischen Kostensparfunktion wählen.

Bei der automatischen Kostensparfunktion (Lieferzustand) wird der Anrufbeantworter aktiv nach:

- 2 Ruftönen: es sind neue Nachrichten vorhanden.
- 4 Ruftönen: es sind keine neuen Nachrichten vorhanden.

So erkennen Sie bei der Fernabfrage nach drei Ruftönen, dass keine neuen Nachrichten vorliegen – wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.



Menü öffnen.



Anrufbeantw.



Auswählen und bestätigen.



Rufanzahl



Auswählen und bestätigen.



Anzahl der Ruftöne oder automatische Kostensparfunktion einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.



Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Ruf-tonmelodien am Gigaset:

Nur die erste Melodie der Auswahlliste entspricht auch den Ruftönen der externen Anrufe. Am Gigaset wird der erste Rufton eines externen Anrufs unterdrückt.

Anrufbeantworter individuell einstellen

Tasten drücken:



Nachrichtenlänge und Aufzeichnungsqualität

Sie können die maximale Aufnahmezeit Ihres Anrufbeantworters auf Wunsch einstellen.

Im Lieferzustand ist die Nachrichtenlänge einer Nachricht **120 Sekunden** und die Aufnahmequalität **Hohe Qualität** (Aufnahmezeit ca. 7 Minuten).

Wenn Sie die Aufnahmequalität **Standard** wählen, erhöht sich die Aufnahmezeit auf mindestens 15 Minuten.



Menü öffnen.



Anrufbeantw.



Auswählen und bestätigen.



Aufzeichnungen



Auswählen und bestätigen.



Aufz.länge



Nachrichtenlänge auswählen.



Unbegrenzt, 30, 60 oder 120 Sekunden auswählen.

oder



Aufz.qualität



Aufzeichnungsqualität auswählen.



Zwischen der Standardqualität („Longplay“) oder hoher Qualität („High Quality“) auswählen.

Sichern

Einstellung speichern.

Mithören

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher aller Mobilteile mithören (im Lieferzustand eingeschaltet).

Wenn Sie nicht mithören wollen:



Menü öffnen.



Anrufbeantw.



Auswählen und bestätigen.



Mithören



Zum Ausschalten die markierte Funktion (✓) bestätigen. Das Mithören wird an allen Mobilteilen ausgeschaltet.

Zum Einschalten die Funktion erneut bestätigen.



Das Mithören können Sie an einem Mobilteil auch ausschalten, indem Sie während der Nachrichtenaufzeichnung am Mobilteil  drücken.

Mobilteile an- und abmelden

Tasten drücken:



Mobilteile an- und abmelden

Damit Sie mit Ihrem Mobilteil telefonieren können, müssen Sie dieses mit der Basis „bekannt machen“ (anmelden). Diese Anmeldung erfolgt manuell. Mobilteile der Gigaset-2000-/Gigaset-3000-Familien sowie Mobilteile anderer Hersteller melden Sie auf die gleiche Art an.

Manuelle Anmeldung

Mobilteile Gigaset 4000 an Basis Gigaset 4010/4015 Micro

Wenn ein Mobilteil bereits an einer anderen Basis angemeldet ist, müssen Sie es jetzt gezielt an Ihrer Basis anmelden.



Schritt 1:



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Basis auswählen (**Basis 1**, **Basis 2**, **Basis 3** oder **Basis 4**).

System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand: 0000) – z. B. **Anmeldevorgang Basis 1** wird angezeigt.



Schritt 2:

Die Taste an der **Rückseite** der Basis **lang** drücken. Dem Mobilteil wird automatisch die nächste freie interne Nummer (1–6) zugeordnet. Sind schon alle Plätze belegt, wird die interne Nummer 6 überschrieben. Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück, die interne Nummer wird auf dem Display angezeigt (z. B. „INT1“).

Einem Mobilteil kann nachträglich eine andere interne Nummer (s. Seite 90), oder ein anderer interner Name (s. Seite 89) zugeordnet werden.



Tasten drücken:

Mobilteile Gigaset 2000/3000 und Mobilteile anderer Hersteller an Basis Gigaset 4010/4015 Micro anmelden

Voraussetzung:

Die Mobilteile anderer Hersteller müssen den **GAP-Standard** unterstützen!

Trotz allem kann es sein, dass nicht alle Funktionen Ihres Mobilteils zur Verfügung stehen.

GAP	Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basen anderer Hersteller
------------	--



Ihre Siemens Mobilteile und Basen unterstützen das GAP-Profil. Zur Kompatibilität neuer Mobilteile an früheren Gigaset 30xx Basen und frühere Mobilteile an Gigaset 40xx Basen finden Sie auf Seite 123 eine Tabelle.



Schritt 1:

Melden Sie Ihr Mobilteil laut der Bedienungsanleitung des entsprechenden Mobilteils an.

Ihre Siemens-Basis weist dem Mobilteil nach dem Anmelden die **erste freie** interne Rufnummer zu.



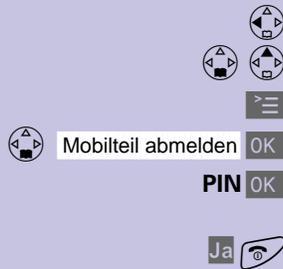
Schritt 2:

Taste an der **Rückseite** der Basis länger als 1 Sekunde drücken.



Mobilteile an- und abmelden

Tasten drücken:



Mobilteile abmelden

Voraussetzung:

Mobilteile können Sie nur mit einem Gigaset 4000 Micro/Comfort abmelden.

Die Liste der internen Teilnehmer wird angezeigt.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Aktuelle PIN (Lieferzustand 0000) eingeben und bestätigen.

Die Sicherheitsabfrage bestätigen und Funktion beenden.



Mobilteile können Sie nur mit einem Gigaset 4000 Micro/Comfort abmelden.

Basis wechseln

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an mehreren Basen angemeldet.

Sie können das Mobilteil

- auf eine bestimmte Basis fest einstellen (z. B. zu Hause oder im Büro)
- auf **Beste Basis** einstellen – damit erfolgt ein automatischer Wechsel zur der Basis mit dem besten Empfang.

oder



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Basis (**Basis 1**, **Basis 2**, **Basis 3**, **Basis 4** oder **Beste Basis**) auswählen und bestätigen.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:



Mehrere Mobilteile nutzen



Bauen Sie Ihr Gigaset zu einer kleinen Telefonanlage aus! Bis zu sechs Mobilteile können Sie an Ihrer Basis anmelden und nutzen.

Namen eines Mobilteils ändern

Automatisch werden die Namen INT 1, INT 2 usw. vergeben. Sie können diese Namen jedoch ändern, z. B. „Anna“, „Büro“ etc. (max. zehn Zeichen).



Liste der internen Teilnehmer anzeigen.



Gewünschtes Mobilteil auswählen.



Funktion auswählen.



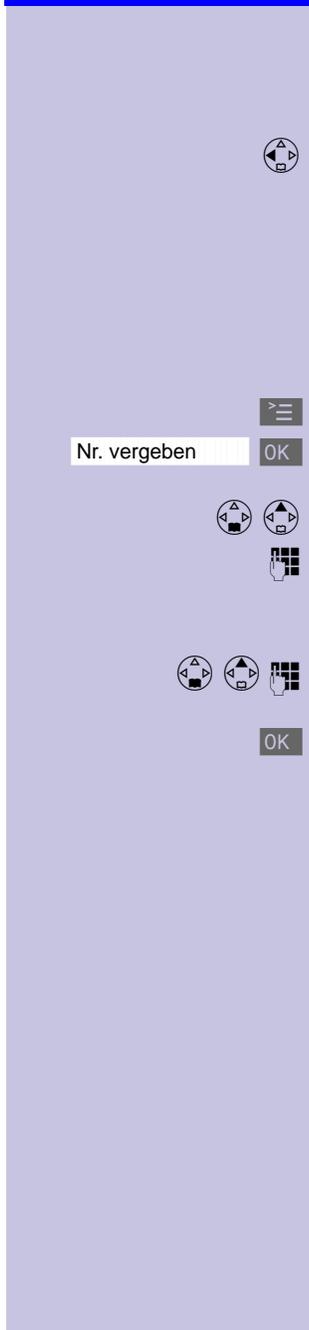
Namen eingeben.
Siehe Zeichentabelle auf Seite 27.



Eingabe bestätigen.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:



Interne Rufnummer eines Mobilteils ändern

Bei der Anmeldung erhalten Mobilteile automatisch die nächste freie interne Rufnummer von 1 bis 6. Sie können die interne Rufnummer eines Mobilteils ändern.

Liste der internen Teilnehmer anzeigen.



Interne Nummer des Mobilteils.

„An Alle“ wird nur angezeigt, wenn mehr als ein Teilnehmer angemeldet ist.



Menü öffnen.

Nr. vergeben



Funktion auswählen. Alle angemeldeten Mobilteile werden angezeigt.



Internen Teilnehmer auswählen.



Freie Internnummer eingeben.

Sie sehen welche Intern-Nr. bereits vergeben sind.

Bei Bedarf:



Weiteren Teilnehmer auswählen und Internnummer ändern.



Änderungen speichern und Vorgang beenden.



Ist die ausgewählte interne Rufnummer bereits an ein anderes Mobilteil vergeben, hören Sie einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Die Eingabe muss erneut durchgeführt werden.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:



Intern anrufen

Interne Anrufe sind Anrufe zu anderen angemeldeten Mobilteilen, sie sind kostenlos.

Die Liste der Mobilteile wird angezeigt. Der rufende Teilnehmer ist mit „<“ gekennzeichnet.



Gewünschtes Mobilteil wählen und Abheben-Taste drücken.

oder z. B. 

Interne Rufnummer des Mobilteils eingeben.

Alle Mobilteile rufen:

oder **An alle** 

Es klingeln alle Mobilteile.

oder 

Gespräch beenden:



Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

Gespräch verbinden

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).



Liste der Intern-Teilnehmer öffnen – der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.



Gewünschten Teilnehmer auswählen und anrufen.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, externes Gespräch ankündigen. Anschließend:



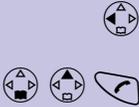
Auflegen-Taste drücken. Das Gespräch ist weiterverbunden.



Anstatt das Gespräch anzukündigen, können Sie auch sofort die Auflegen-Taste  drücken. Meldet sich dann der interne Teilnehmer nicht oder ist besetzt, kommt der Anruf automatisch wieder an Sie zurück.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:



Beenden

oder



Abheben

oder

Abweis.

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer. Ohne diese Verbindung abzubrechen, können Sie einen anderen internen Teilnehmer anrufen und eine Rückfrage nehmen. Wenn Sie die Rückfrage beenden, sind Sie wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen – der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Gewünschten Teilnehmer auswählen und anrufen.

Rückfragegespräch beenden:

Rückfrage beenden.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Das externe Gespräch wird an den gewünschten internen Teilnehmer übergeben.

Anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen

Wenn Sie während eines **internen** Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopftön (kurzer Ton). Bei CLIP sehen Sie zusätzlich die Rufnummer/Namen des „Anklopfenden“.

Das interne Gespräch wird **beendet**, Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Anklopfenden Anruf für Ihr Mobilteil abweisen. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:



Zu einem Gespräch hinzuschalten *

Ein interner Teilnehmer führt ein externes Gespräch. Ein zweiter interner Teilnehmer kann sich zu einer bestehenden Verbindung hinzuschalten und mitsprechen. Dies wird durch einen Signalton angezeigt.

Funktion ein- oder ausschalten



Menü öffnen.



Basis einstellen



Auswählen und bestätigen.



Sonderfunkt.



Auswählen und bestätigen.



Int. Zuschalten



Funktion einschalten (mit ✓ markiert).

Zum Ausschalten die markierte Funktion erneut mit **OK** bestätigen.



Funktion beenden.

Zuschalten

Sie möchten sich in ein bestehendes Gespräch zuschalten.

Sie sehen im Display **Leitung belegt** und möchten sich nun zuschalten.



Hörer abnehmen. Das Einleiten der Konferenz wird akustisch signalisiert.

Während des Gesprächs sehen sie die Anzeige **Konferenz**.



Hörer auflegen, um das Gespräch zu verlassen.



Die Konferenz kann nicht eingeleitet werden, wenn während des externen Gesprächs das Mit-hören aktiviert ist.

Rufton ausschalten

Bei ankommenden Anrufen klingeln alle Mobilteile. Sie können den Rufton ausschalten.



Stern taste so lange gedrückt halten, bis der Rufton am Mobilteil nicht mehr hörbar ist.

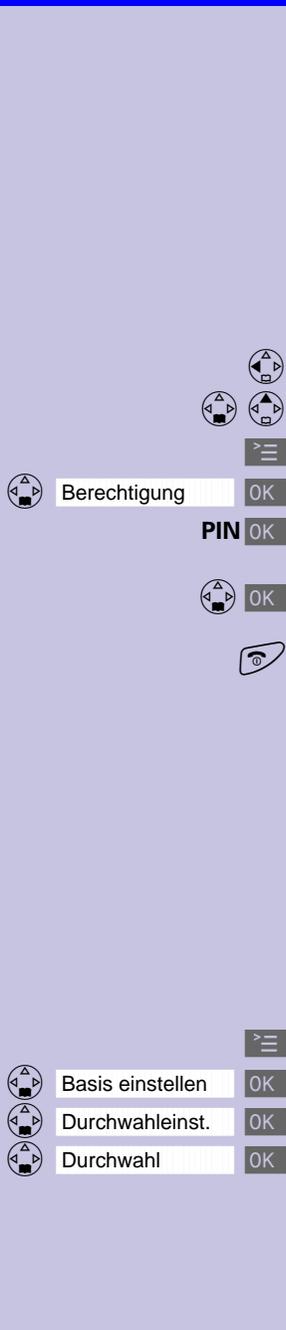
Der Rufton ist jetzt **auf Dauer** ausgeschaltet.

Um den Rufton wieder einzuschalten, drücken Sie erneut .

* nicht in allen Ländern verfügbar

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:



Berechtigung pro Mobilteil vergeben

Mit dieser Funktion können Sie das Wählen von externen Nummern an einzelnen Mobilteilen „sperrn.“ Folgende **Berechtigungen** können Sie vergeben:

- **Intern u. Extern** – Mit dem Mobilteil kann uneingeschränkt telefoniert werden.
- **Ext Kommand** – Mit dem Mobilteil kann intern telefoniert und externe Anrufe können angenommen werden.
- **Nur Intern** – Mit dem Mobilteil kann nur intern telefoniert werden.

Liste der Intern-Teilnehmer anzeigen.

Gewünschtes Mobilteil auswählen.

Menü öffnen.

Funktion auswählen.

PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).

Gewünschte Berechtigung auswählen und speichern.

Funktion beenden.



Die in der Basis gespeicherten Notrufnummern können an „gesperrten“ Mobilteilen noch gewählt werden (s. Seite 110).

Durchwahl einstellen

Bei eingestellter Funktion Durchwahl kann ein externer Anrufer die interne Rufnummer Ihres Mobilteils **gezielt** anrufen.

Durchwahl ein- oder ausschalten

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Funktion Durchwahl ist eingeschaltet und mit ✓ markiert.

Zum Ausschalten die markierte Funktion ebenfalls mit **OK** bestätigen. Die Markierung wird gelöscht.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:



Beenden

Durchwahlansage aufnehmen

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Aufnahme der Ansage einleiten.

Sie hören eine Ankündigung zur Aufnahme und anschließend den Bereitton.

Sprechen Sie jetzt Ihren Ansagetext für die Durchwahl.

Aufnahme beenden.

Der aufgenommene Text wird zur Kontrolle wiederholt.

Drücken Sie während der Aufnahme **5** oder  (Auflegen-Taste), wird die Aufnahme beendet und die aktuell aufgenommene Ansage gelöscht.

Die Aufnahme bricht automatisch ab:

- bei Überschreitung der max. Aufnahmedauer von 170 Sekunden
- bei Sprachpausen, die länger als 2 Sekunden dauern

Durchwahlansage anhören oder löschen



oder



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anhören der Ansage einleiten.

Die Durchwahlansage wird wiedergegeben.

Auswählen und bestätigen.

Sicherheitsabfrage bestätigen.

Die Durchwahlansage ist gelöscht.



Während des Anhörens Ihrer Ansage kann durch Drücken der Display-Taste **Neu** die Ansage neu aufgenommen werden.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:

Babyfon (Raumüberwachung)

Mit Ihrem Mobilteil können Sie Geräusche im Raum Ihres Babys von einem anderen Ort aus überwachen.

Der Abstand des Mobilteils zum Baby sollte mindestens **1 bis 2 Meter** betragen. Das Mikrofon muß zum Baby zeigen. Wird ein bestimmter andauernder Geräuschpegel erreicht (z.B. Baby schreit), wählt das Mobilteil automatisch eine von Ihnen **gespeicherte Rufnummer**:

- eine **interne Rufnummer**
Sie benötigen ein weiteres angemeldetes Mobilteil.
- eine **externe Rufnummer**
Sie speichern z. B. eine Handyrufnummer oder eine andere Rufnummer aus dem Festnetz, unter der Sie erreichbar sind.

Nehmen Sie den Anruf dann entgegen, hören Sie die Geräusche im Raum des Babys.



Achten Sie darauf, dass Sie **keine gesperrte Rufnummer** als externe Rufnummer speichern.

Bei einer externen Rufnummer für den Babyfonruf sollten Sie den Besitzer des Telefonanschlusses darüber informieren, damit der Babyfonruf angenommen wird.

Achten Sie darauf, dass dort **kein** Anrufbeantworter eingeschaltet ist, damit der Babyfonruf gehört wird.

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion

Ankommende Anrufe am Mobilteil mit eingeschalteter Babyfon-Funktion werden:

- **ohne Rufton** signalisiert.
- lediglich am Display angezeigt,
Tastatur und Display sind dabei nicht beleuchtet.

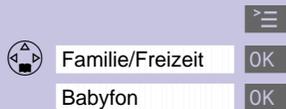


Die eingeschaltete Babyfon-Funktion verringert die Betriebszeit des Mobilteils erheblich.

Sie können das Mobilteil jedoch auch bei eingeschalteter Babyfon-Funktion in der Ladeschale stehen lassen.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:



Ändern



Sichern

Interne Rufnummer für das Babyfon speichern

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zum Einschalten **Ein** wählen und zum Ausschalten **Aus** wählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Ist das Eingabefeld mit einer externen Rufnummer **vorbelegt**, müssen Sie diese erst mit **←** löschen.

Eine bereits vorhandene **interne** Rufnummer mit **Ja** löschen (Sicherheitsabfrage)

Drücken Sie **Ändern** und geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Liste der internen Teilnehmer öffnen.

Internen Teilnehmer auswählen und bestätigen.

Eine Zeile nach unten springen.

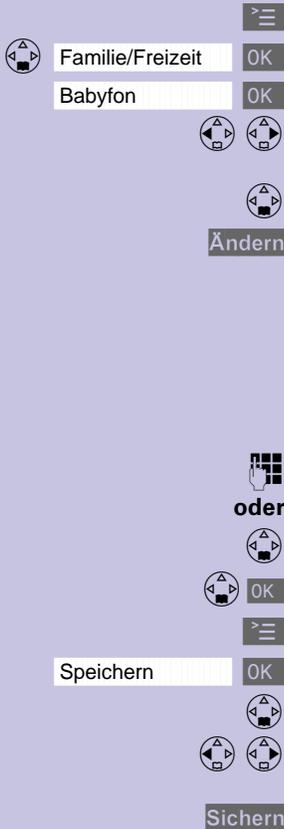
Empfindlichkeit für Geräuschpegel „hoch“ oder „niedrig“ einstellen.

Einstellung speichern.

Die Babyfon-Funktion ist jetzt aktiv. Mit der Display-Taste **Aus** kann sie ausgeschaltet werden.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:



Externe Rufnummer für das Babyfon speichern

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zum Einschalten **Ein** wählen und zum Ausschalten **Aus** wählen.

Eine Zeile nach unten springen.

Eingabefeld für Rufnummer öffnen.

Ist das Eingabefeld mit einer externen Rufnummer **vorbelegt**, müssen Sie diese erst mit **←** löschen.

Eine bereits vorhandene **interne** Rufnummer mit **Ja** löschen (Sicherheitsabfrage)

Drücken Sie **Ändern** und geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

Externe Rufnummer eingeben.

oder

Telefonbuch öffnen.

Externen Teilnehmer auswählen.

Menü öffnen.

Einstellung speichern.

Eine Zeile nach unten springen.

Empfindlichkeit für Geräuschpegel „hoch“ oder „niedrig“ einstellen.

Einstellung speichern.

Mit der Display-Taste **Aus** kann die Babyfon-Funktion ausgeschaltet werden.

Babyfon-Funktion von Extern ausschalten

Sie können von **Extern** (z. B. vom „Handy“) die Babyfonfunktion **ausschalten**. Nehmen Sie den durch die Babyfon-Funktion ausgelösten Anruf an und drücken Sie die Tasten **Wz** **H** um die Funktion zu deaktivieren.

Die Babyfon-Funktion ist nun ausgeschaltet. Vom Babyfon wird **kein Anruf mehr** ausgelöst.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:

Walkie-Talkie-Modus

Mit dieser Funktion wird die Kommunikation zwischen Mobilteilen (**Gigaset 4000 Micro/Comfort**) außerhalb der Reichweite der Basis ermöglicht. Im Walkie-Talkie-Modus sind die Mobilteile für kommende Rufe nicht mehr erreichbar.

Beispiel:

Zwei Personen befinden sich in einem Kaufhaus und jeder hat ein Mobilteil mit eingeschaltetem Walkie-Talkie-Modus. Diese können jetzt **kostenlos** miteinander kommunizieren.

Voraussetzung für die Mobilteile

Die Kommunikation funktioniert nur zwischen:

- Mobilteilen, die an **derselben Basis** angemeldet sind und z. B. beide Mobilteile haben „Basis 1“ ausgewählt (s. Seite 88).
- oder** ● Mobilteilen, die als Basisauswahl „**Beste Basis**“ eingestellt haben.
Achtung! Auch alle „fremden“ Mobilteile, die ebenfalls in der Reichweite sind, Walkie-Talkie-Modus und die Basisauswahl „Beste Basis“ eingestellt haben, werden gerufen.
- oder** ● Mobilteilen, die **nicht** angemeldet sind.
Achtung! Auch alle „fremden“ Mobilteile, die ebenfalls in der Reichweite sind, Walkie-Talkie-Modus eingestellt haben und nicht an einer Basis angemeldet sind, werden gerufen.



Die Reichweite zwischen den im Walkie-Talkie-Modus betriebenen Mobilteilen beträgt maximal 300 m. Die Betriebszeiten der Mobilteile verringern sich erheblich.

Walkie-Talkie-Modus am Mobilteil einschalten



Menü öffnen.



Familie/Freizeit



Auswählen und bestätigen.



Walkie-Talkie



Walkie-Talkie-Modus einschalten.

Mit der Display-Taste **Aus** kann der Walkie-Talkie-Modus ausgeschaltet werden.

Mehrere Mobilteile nutzen

Tasten drücken:

Rufen

Ruf aus



Walkie-Talkie-Modus nutzen

Zwei Mobilteile befinden sich im **Walkie-Talkie-Modus**:

Rufendes Mobilteil:

Drücken.

Gerufenes Mobilteil:

Der Ruf wird am Display mit einer Meldung signalisiert.

Rufton ausschalten.

Drücken.

Die beiden Mobilteile sind miteinander verbunden.

Mobilteil suchen

Drücken Sie **ganz** kurz die Taste an der **Rückseite** der Basis – alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“).

Suche beenden:

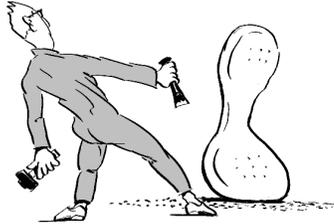
Taste an der **Rückseite** der Basis nochmals **ganz** kurz drücken oder Abheben-Taste  an einem Mobilteil drücken.

Mobilteil individuell einstellen

Tasten drücken:



Mobilteil individuell einstellen



Um Ihr Mobilteil von den Standardeinstellungen abzuheben und einen optimalen Komfort zu erzielen, können Sie Ihr Mobilteil nach Ihrem Wunsch einstellen.

Displaysprache eines Mobilteils ändern



Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktive Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch).

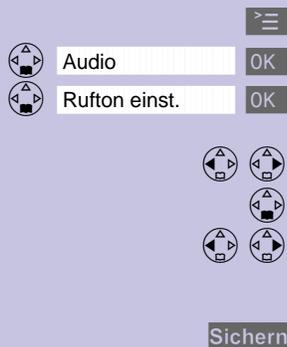
Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.



Notfalls kann durch Zurücksetzen des Mobilteils in den Lieferzustand eine geänderte Displaysprache wieder zurückgesetzt werden.

Mobilteil individuell einstellen

Tasten drücken:



Lautstärken, Melodien, Töne ändern

Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke

Sie können die Hörerlautstärke in drei Stufen, den Lautsprecher für das Freisprechen in fünf Stufen einstellen (**auch während eines externen Gesprächs**).

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Der Hörton ertönt in der aktuellen Lautstärke.

Gewünschte Freisprechlautstärke einstellen.

Eine Zeile nach unten springen.

Gewünschte Stufe der Hörerlautstärke auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Lautstärke ertönt und die zugehörige Stufe wird angezeigt.

Einstellung speichern.

Rufton-Lautstärke und -Melodie

Sie können mehrere Möglichkeiten auswählen:

- fünf Rufton-Lautstärken (Liefereinstellung ist Lautstärke 5),
- „Crescendo“-Ruf (Lautstärke wird lauter),
- Rufton aus,
- zehn Rufton-Melodien wählen.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle **Rufton-Lautstärke** ertönt und wird angezeigt.

Gewünschte Rufton-Lautstärke auswählen.

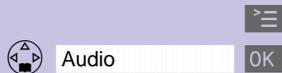
Eine Zeile nach unten springen.

Gewünschte **Rufton-Melodie** (1–10) auswählen und bestätigen. Die aktuelle Rufton-Melodie ertönt und die zugehörige Melodie-Nummer wird angezeigt.

Einstellung speichern.

Mobilteil individuell einstellen

Tasten drücken:



Zeitstrg



Sichern

Sichern oder

Zeitsteuerung für Rufton-Lautstärke („Klingelton“)

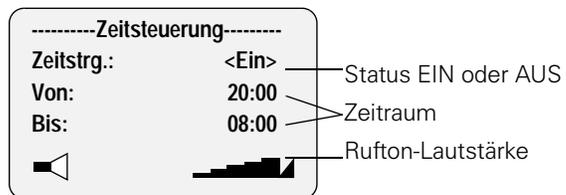
Sie können für einen bestimmten Zeitraum eine andere Rufton-Lautstärke einstellen (z. B. leiser, um nicht gestört zu werden).

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Die aktuelle Rufton-Lautstärke ertönt und wird angezeigt.

Drücken.



Zeitsteuerung ein- oder ausschalten.

Zeitraum für den gewünschten Rufton eingeben (von – bis).

Eine Zeile nach unten springen.

Rufton-Lautstärke auswählen (Leise oder Laut).

Einstellungen zur Zeitsteuerung speichern.

Drücken.

Aufmerksamkeitston

Stellen Sie den Aufmerksamkeitston ein, werden alle Töne ausgeschaltet; bei einem Anruf blinken die Status-LED und die Freisprech-Taste.



Lang drücken.

Sie hören einen Bestätigungston (Tonfolge aufsteigend). Im Display erscheint ein kurzer Hinwestext.

Aufmerksamkeitston ausschalten:

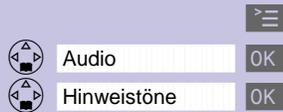


Lang drücken.

Alle Töne werden wieder eingeschaltet.

Mobilteil individuell einstellen

Tasten drücken:



OK

OK



Sichern



OK

OK

Warn- und Signaltöne ein-/ausschalten

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne:** Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge) am Ende von Eingaben/Einstellungen und beim Einstellen des Mobilteils in die Ladestation; Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben; Menüendeton bei Ende des Menüs.
- **Akkuarnton:** Der Akku muss geladen werden.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

[Ein] oder [Aus] wählen, um den **Tastenklick** einzuschalten/auszuschalten.

Eine Zeile nach unten springen.

[Ein] oder [Aus] wählen, um die **Quittungstöne** einzuschalten/auszuschalten.

Eine Zeile nach unten springen.

[Ein], [Aus] oder [in Verb.] (Akkuarnton im Gespräch) wählen, um den **Akkuarnton** ein- oder auszuschalten.

Einstellungen speichern.

Vibrationsalarm ein-/ausschalten

Um durch den Rufton nicht gestört zu werden, können Sie stattdessen den Vibrationsalarm im Mobilteil einschalten. Er kann auch zusätzlich zum Rufton eingeschaltet werden (z.B. bei lauter Umgebung).

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert

Sie können durch langes Drücken der -Taste den Rufton ausschalten. Damit ist nur der Vibrationsalarm aktiv.

Tasten drücken:



Einstellungen



OK

Aut.Rufannahme

OK



Einstellungen



OK



Mobilteil-Reset

OK

Ja

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie das Mobilteil zum Annehmen eines Anrufs aus der Ladeschale/Basis, ohne auf die -Taste drücken zu müssen (Lieferzustand).

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Funktion auswählen und mit **OK** ein-/ausschalten (✓ = Funktion ein).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Das Telefonbuch, die Netzanbieterliste und die Anruferliste werden beim Zurücksetzen nicht gelöscht. Die Anmeldung an der Basis bleibt erhalten.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sicherheitsabfrage bestätigen.

Funktion	Lieferzustand
Hörer-Lautstärke (s. Seite 102)	1
Rufton-Lautstärke (s. Seite 102)	5
Rufton-Melodie (s. Seite 102)	1
Automatische Rufannahme (s. Seite 105)	ein
Akkularnton (s. Seite 104)	ein
Freisprech-Lautstärke (s. Seite 102)	3
Babyfon-Pegel (s. Seite 96)	hoch
Zeitsteuerung (s. Seite 103)	aus
Displaysprache (s. Seite 101)	landesspezifisch
Vibrationsalarm (s. Seite 104)	aus

Basis einstellen

Tasten drücken:



Basis einstellen

Alle Einstellungen für die Basis werden bequem über das Mobilteil durchgeführt!

Repeater-Unterstützung

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Reichweite Ihrer Basis zum Mobilteil vergrößern sowie Bereiche erschließen, in denen bisher kein Empfang möglich war.

Wenn Sie einen Repeater nutzen wollen, müssen Sie diese Funktion einschalten.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

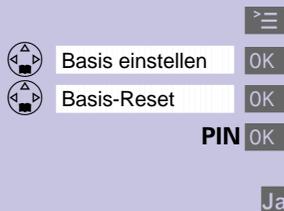
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ja Sicherheitsabfrage bestätigen.

Basis einstellen

Tasten drücken:



Basis in den Lieferzustand zurücksetzen

Beim Rücksetzen wird die PIN nicht geändert und die Anmeldung der Mobilteile bleibt erhalten.

Menü öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

PIN eingeben und bestätigen
(Lieferzustand 0000).

Ja Nach Sicherheitsabfrage Zurücksetzen bestätigen.

Funktion	Lieferzustand
Kosten pro Einheit (s. Seite 57)	00.00
Netzanbietervorwahl (s. Seite 54)	gelöscht
Anruferliste (s. Seite 39)	gelöscht
Zu einem Gespräch hinzuschalten (s. Seite 93)	ausgeschaltet
Internamen der Mobilteile (s. Seite 89)	INT 1 - INT 6
Wecker (s. Seite 13)	ausgeschaltet
Wahlverfahren (s. Seite 111)	MFV
Flash-Zeit (s. Seite 111)	250 ms
Vorwahlziffer (AKZ) (s. Seite 112)	gelöscht
Pause nach Vorwahlziffer (AKZ), (s. Seite 113)	3 s
Pause nach R (s. Seite 113)	800 ms
Pause nach Leitungsbelegung (s. Seite 113)	3 s
SMS-Providernummer (s. Seite 70)	Vorbelegte Nummer wieder aktiv
SMS-Eingangs- und Ausgangslisten (s. Seite 66)	gelöscht
Sprachmuster (s. Seite 34)	gelöscht
Anrufbeantworter (AB, s. Seite 74)	eingeschaltet
Ansage (s. Seite 76)	Standardansage

Basis einstellen

Tasten drücken:

Mithören (s. Seite 85)	eingeschaltet
Qualität (s. Seite 85)	Hohe Qualität
Nachrichtenlänge (s. Seite 85)	120 s
Rufanzahl (s. Seite 84)	automatisch

Tasten drücken:

Sicherheit an Basis und Mobilteil

Um Ihre Geräteeinstellungen vor ungewolltem Zugriff zu schützen, sichern Sie Ihr Gigaset einfach mit einer Geheimzahl (System-PIN).

System-PIN ändern

Um die Systemeinstellungen vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, sollten Sie die eingestellte System-PIN (Lieferzustand 0000) in eine System-PIN ändern, die nur Ihnen bekannt ist. Damit ermöglichen Sie gleichzeitig die Fernabfrage für den Anrufbeantworter.

			Menü öffnen.
	Basis einstellen	OK	Auswählen und bestätigen.
	System-PIN	OK	Auswählen und bestätigen.
	System-PIN	OK	Aktuelle System-PIN eingeben und bestätigen (Lieferzustand 0000).
			Neue System-PIN eingeben (4 Ziffern).
			Eine Zeile nach unten springen und neue System-PIN wiederholen.
	OK		Neue System-PIN speichern.

Sicherheit an Basis und Mobilteil

Tasten drücken:



Menü öffnen.



Basis einstellen

OK

Auswählen und bestätigen.



Sonderfunkt.

OK

Auswählen und bestätigen.



Notrufnummer

OK

Auswählen und bestätigen.

System-PIN OK

System-PIN eingeben (Lieferzustand 0000) und bestätigen.

Eine bereits gespeicherte Notrufnummer erscheint und kann geändert werden.



Notrufnummer (bis zu 16 Stellen) eingeben oder ändern.



Menü öffnen.

Speichern

OK

Notrufnummer speichern.



Abheben-Taste drücken.

Notruf

Display-Taste drücken. Landesspezifische und die von Ihnen gespeicherten Notrufnummern werden eingeblendet.



OK

Gewünschte Notrufnummer auswählen.
Die Verbindung wird hergestellt.

Notrufnummer speichern und ändern

Notrufnummern sind landesspezifisch vorgelegt. Zusätzlich können Sie eine weitere Notrufnummer speichern. Diese gelten für alle Mobilteile.

Notrufnummer anzeigen und wählen

Die Notrufnummern sind in der Basis gespeichert und können auch dann von einem **Mobilteil gewählt** werden, **wenn es für die externe Wahl gesperrt ist**.



Falls eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) (s. Seite 112) eingerichtet ist, wird diese sowohl den Notrufnummern als auch bei der Anruferliste automatisch vorangestellt.

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Tasten drücken:

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Einige Telefonanlagen unterstützen die CLIP-Funktion nicht und damit auch nicht das Versenden oder Empfangen von SMS-Nachrichten.

Siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Wahlverfahren und Flash-Zeit



Schritt 1: Wahlverfahren ändern

Eine Änderung des Wahlverfahrens ist nur notwendig, wenn Ihre Telefonanlage nicht mit der voreingestellten Tonwahl (MFV – **M**ehrfrequenz-**V**erfahren) arbeitet.

Siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Einstellmöglichkeit:

- Tonwahl (MFV)
- **I**mpuls**w**ahl-**V**erfahren (IWW)

Menü öffnen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Gewünschtes Wahlverfahren auswählen und bestätigen.



Schritt 2: Flash-Zeit einstellen

Voraussetzung: Ihre Telefonanlage benötigt eine andere als die voreingestellte Flash-Zeit (um Verbindung zum Telefonnetz herzustellen).

Siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Menü öffnen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Flash-Zeit auswählen und bestätigen.

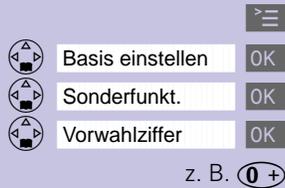
80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms.



Die jeweilige Einstellung ist mit ✓ markiert.

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Tasten drücken:



z. B. 0 +

Speichern OK

Vorwahlziffer (Amtskennziffer) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage muss für externe Gespräche vor der Rufnummer eine Vorwahlziffer, z. B. „0“, eingegeben werden (Seite 113).



Menü öffnen.



Basis einstellen OK

Auswählen und bestätigen.



Sonderfunkt. OK

Auswählen und bestätigen.



Vorwahlziffer OK

Auswählen und bestätigen.

Die Vorwahlziffer eingeben (bis zu 3 Stellen) oder ändern.



Menü öffnen.

Speichern OK

Einstellung speichern.



- Beim Speichern von Einträgen für das Telefonbuch (s. Seite 26) und in der Netzanbieterliste müssen Sie die Vorwahlziffer miteingeben!

Beispiel: 0 089 123456.

- Die **Vorwahlziffer**, die Sie „hier“ speichern, wird immer automatisch vor den Rufnummern in der Anruferliste und den Notrufnummern eingefügt und gewählt.
- Für SMS-Servicecenternummern müssen keine Vorwahlziffern eingegeben werden.



Nur wenn Ihre Telefonanlage am **analogen Festnetz** angeschlossen ist, funktionieren die T-Net-Leistungsmerkmale Ihres Gigaset.

Zeitweise auf Tonwahl umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWW) arbeiten, die Tonwahl (MFV) aber erforderlich sein (z. B. zum Abhören der T-NetBox), so müssen Sie während des Gesprächs auf Tonwahl (MFV) umschalten.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch!



Menü öffnen.



Tonwahl OK

Die Tonwahl ist eingeschaltet.

Basis an eine Telefonanlage anschließen

Tasten drücken:

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Belegen der Leitung

Mit dieser Funktion können Sie die Länge der Pause einstellen, die nach Drücken der Abheben-Taste  immer automatisch eingefügt wird, bevor die Rufnummer gesendet wird.



Menü öffnen.



Einstellung einleiten.

z. B. 1

Pausenlänge eingeben:

1 Sekunde = **1**; 3 Sekunden = **2**; 7 Sekunden = **3**;
2,5 Sekunden = **4**.



Einstellung ist gespeichert.

Pause mit Netzanbieter-Taste

Mit dieser Funktion können Sie die Länge der Pause einstellen, die nach langem Drücken der Netzanbieter-Taste  eingefügt wird.



Menü öffnen.



Einstellung einleiten.

z. B. 1

Pausenlänge eingeben:

800 ms = **1**; 1600 ms = **2**;
3200 ms = **3**.



Einstellung ist gespeichert.

Pause nach Vorwahlziffer

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert und möchten die eingestellte Pause ändern.

Die hier eingestellte Pause wird von der Basis automatisch immer nach der Vorwahlziffer eingefügt. Ob und wie lange diese Pause sein muss, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Telefonanlage.



Menü öffnen.



Einstellung einleiten.

z. B. 1

Pausenlänge eingeben.

1 Sekunde = **1**; 2 Sekunden = **2**; 3 Sekunden = **3**;
6 Sekunden = **4**.



Einstellung ist gespeichert.

Anhang

Anhang

Pflege

Wischen Sie Basis und Mobilteil mit einem **feuchtem Tuch** oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch! Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung!

Selbsthilfe bei Störungen

Wenn sich Ihr Telefon einmal nicht so verhält, wie Sie es wünschen, versuchen Sie zunächst sich mit der folgenden Liste selbst zu helfen.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobilteil nicht eingeschaltet. Akkus leer.	Auflegen-Taste  1 Sekunde lang drücken. Akkus laden bzw. austauschen (Seite 9).
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre eingeschaltet.	 1 Sekunde lang drücken.
Keine Funkverbindung zur Basis – z. B. suche Basis blinkt.	Mobilteil außerhalb der Reichweite der Basis. Mobilteil nicht angemeldet. Basis nicht eingeschaltet.	Abstand zwischen Mobilteil und Basis verringern. Mobilteil anmelden (Seite 86). Netzstecker an Basis kontrollieren (Seite 6).
Mobilteil klingelt nicht.	Rufton ausgeschaltet.	Rufton einschalten.  drücken
Wahl externer Rufnummern nicht möglich.	Anschlussperre (T-Net-Dienst) ist eingeschaltet. Rufnummer entspricht einer Sperrrufnummer.	Anschlussperre ausschalten. Sperrrufnummern beachten.
Einheiten/Kosten werden nicht angezeigt.	Tarifinformation fehlt.	Übertragung der Zählimpulse bei der Telefongesellschaft beauftragen.

Anhang

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gesprächskosten werden nicht angezeigt.	Kosten pro Einheit = 0.	Kosten pro Einheit einstellen (Seite 57).
Sie hören nichts mehr.	Die Taste  wurde gedrückt – das Mikrofon ist „stummgeschaltet“.	 drücken, um zum Gespräch zurückzukehren.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Die Rufnummernübertragung ist gesperrt.	Der Anrufer muss die Übertragung seiner Rufnummer bei seinem Netzanbieter freischalten lassen.
Es ist kein Ruf-/Wählton zu hören.	Sie haben das Telefongabel an Ihrem Gigaset ausgetauscht.	Achten Sie beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung (Seite 9).
Fehlerton hörbar (absteigende Tonfolge).	Fehleingabe.	Prozedurfolge wiederholen; dabei das Display beachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig.“	Die eingegebene PIN ist ungültig oder auf 0000.	Eingabe der PIN wiederholen oder eine PIN ungleich 0000 einstellen.
Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten, Ansa-gen, Informationen auf.	Speicher ist voll.	Alte Nachrichten löschen Neue Nachrichten anhören und löschen.
Keine Zeitangabe bei Anrufbeantworter-Nachricht.	Datum/Uhrzeit nicht eingestellt.	Datum/Uhrzeit einstellen.

Anhang

Siemens MP3-Player anschließen (optional)

An Ihrem Gigaset micro Mobilteil können Sie den als Zubehör erhältlichen MP3-Player anschließen. Die Stromversorgung erfolgt dabei durch das Mobilteil, es sind keine zusätzlichen Batterien erforderlich.



Anrufe können über das Headset entgegengenommen werden.

Garantie

Ab Kaufdatum und innerhalb der Garantiezeit beim Händler beseitigt Siemens gegen Nachweis des Kaufs alle material- oder herstellungsbedingten Mängel nach eigener Wahl durch Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab dem 01.01.2002 (12 Monate bis zum 31.12.2001). Durch die Garantie werden die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Händler nicht berührt.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiß oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien oder Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Die Garantiegeberin ist die

Siemens AG
Schlavenhorst 86
46395 Bocholt

Service

Service-Ansprechpartner:

www.siemens.com/troubleshooting

Deutschland: Siemens-Hotline* 0180/5 33 32 22

* 0,24 DM/Minute



Der Siemens Service steht Ihnen nur bei Störungen am Gerät zur Verfügung. Bei Fragen zur Bedienung hilft Ihnen Ihr Fachhändler weiter. Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzanbieter.

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Anhang

Auszug aus der Originalerklärung

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with the registration number „Q810820M“ in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) , 500 mAh.

Bestell-Nr. V30145-K1310-X125 oder
Bestell-Nr. V30145-K1310-X229

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils:

Kapazität (mAh)	Bereitschaftszeit (Stunden)	Gesprächszeit (Stunden)	Ladezeit (Stunden)
500	bis zu 250	ca. 15	etwa 5,5



Beim ersten Laden empfehlen wir eine ununterbrochene Ladezeit (s. Tabelle) – unabhängig von der Ladestandsanzeige!

Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einigen Jahren.

Stromverbrauch:

- Im Bereitschaftszustand (ohne Laden) ca. 1,6 Watt.
- Im Bereitschaftszustand während des Ladens ca. 4,6 Watt.
- Während des Gesprächs (ohne Laden) ca. 3,2 Watt.

Tischladestation

Die Tischladestation für Siemens Mobiltelefone lässt sich ebenfalls zum Laden Ihres Mobilteils verwenden.

(Zubehör für Siemens Mobiltelefone C35, M35, S35)

Bestell-Nr. L36880-N4001-X109-A102



Beim Laden eines Gigaset Mobilteils in der Tischladestation wird ein Reserveakku solange nicht aufgeladen, solange das Mobilteil in der Ladestation steht.

Die LED Ladeanzeige leuchtet immer.

Anhang

Allgemeine technische Daten

Merkmal	Wert
DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung	Basis 220/230 V ~/ 50 Hz (Steckernetzgerät SNG X-a)
Umgebungsbedingungen für Betrieb	+5 °C bis +45 °C 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl) / IWW (Impulswahl)
Flashzeit	250 ms
Abmessungen Basis	ca. 65 x 166 x 124 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	ca. 112,5 x 45,1 x 24,7 mm (L x B x H)
Gewicht	Basis 350 g Mobilteil mit Akkuzelle ca. 100 g
Länge der Anschlusskabel	Telefonanschlusskabel ca. 3 m Netzanschlusskabel ca. 3 m

Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale

Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale

Funktionen ein-/ausschalten

Name	BRD
Rufnummer einmalig unterdrücken	*31#
Anklöpfen ein	*43#
Anklöpfen aus	#43#
Anrufumleitung ein:	
Bei Besetzt	*67*Number#
sofort	*21*Number#
Bei Nichtmelden	*61*Number#
allgemeine Anrufumleitung aus:	
Bei Besetzt	#67#
sofort	#21#
Bei Nichtmelden	#61#
Selektive Anrufumleitung ein:	
Bei Besetzt	*214*Number#
sofort	*212*Number#
Bei Nichtmelden	*213*Number#
Selektive Anrufumleitung aus:	
Bei Besetzt	#214#
sofort	#212#
Bei Nichtmelden	#213#
Liste für selektive Anrufumleitung erstellen	*211*Index*Number#
Wahlsperre ein	*331*PIN#
Wahlsperre aus	#331*PIN#
Anschluss Sperre einrichten	#33*PIN*Number#
Anschluss Sperre ein	*33*PIN#
Anschluss Sperre aus	#33*PIN#
Pin ändern	*99*PIN*NEW_PIN1* NEW_PIN2#

Prozeduren für T-Net-Leistungsmerkmale

Funktionen während eines Gesprächs

Name	BRD
Rückfrage	R
Rücknahme	R1
Makeln	R2
Konferenz einleiten	R3
Konferenz beenden	R2
Rückruf bei Besetzt ein	R*37#
Rückruf bei Besetzt aus	#37#
Anklopfen annehmen	R2
Anklopfen abweisen	R0

Kompatibilität

Aus der Liste können Sie ersehen, welche Funktionen Ihres Gigaset Mobilteils an verschiedenen Gigaset-Basen unterstützt werden.

Mobilteil 4000 Micro	Gigaset-Basis	
	303x	3010 / 3015
Wahl über Netzanbieterliste	+	+
Wahl aus lokalem Telefonbuch	+	+
Wahl aus Wahlwiederholungsliste	+	+
Interngespräche (selektiver Ruf/Sammelruf)	+	+
Freisprechen am Micro/Comfort-Mobilteil	+	+
Lauthören über Basis aktivierbar	+	+ (nur 3015)
Anzeige der Gesprächsdauer	+	+
Walkie-Talkie zwischen 2 Mobilteilen (G4000 Micro/Comfort)	+	+
Clip-Anruferliste verwalten	+	+
Babyfon nach intern	+	+
Uhr am Mobilteil	+	+
Telefonbuchtransfer Mobilteil G3000 Comfort / G4000 Micro/Comfort	+	+
Raumüberwachung	+	+
Gebühren / Gesprächsdaueranzeige	+	+
Unterstützung aller Anrufbeantworter-Funktionen	+	+ (nur 3015)
Sprachwahl	-	-

Mobilteil 4000 Micro	Gigaset-Basis	
	4010/15 Classic	
Lauthören an Basis	+ (nur 4015)	
Telefonbuchtransfer zwischen 2 G4000 Micro/ Comfort-Mobilteilen	+	
Babyfon nach intern	+	
Walkie-Talkie zwischen 2 Mobilteilen (G4000 Micro/Comfort)	+	
CLIP-Anzeige am G4000 Micro-Mobilteil	+	
CLIP-Anruferliste verwalten	+	
volle Unterstützung der T-Dienste der G4000er Basisstationen	+	
Gebühren-/Gesprächsdaueranzeige am Micro-Mobilteil	+	
Unterstützung aller Anrufbeantworter-Funktionen der 4015 Classic Basis (außer Fernbedienung/-abfrage, Info-Funktion)	+	

Kompatibilität

Mobilteil 4000 Micro	Gigaset-Basis
Darstellung von Datum und Uhrzeitanzeige im Micro/Comfort-Mobilteil	+
Sprachwahl möglich	-
SMS-Unterstützung, es können SMS versendet bzw. empfangen werden	-
Einstellung von Berechtigungsstufen	-

Mobilteil 3000 Classic/Comfort/Micro	Gigaset-Basis
	4010/15 Micro
Wahl über Netzanbieterliste	+
Wahl aus lokalem Telefonbuch	+
Wahl aus Wahlwiederholungsliste	+
Interngespräche (selektiver Ruf / Sammelruf)	+
Freisprechen am Comfort-Mobilteil	+
Lauthören über Basis aktivierbar	-
Anzeige der Gesprächsdauer	+

Mobilteil 4000 Classic	Gigaset-Basis
	4010/15 Micro
CLIP-Anzeige am G 4000 Classic Mobilteil	+
CLIP-Anruferliste verwalten	+
Einstellen von Berechtigungsstufen	+
volle Unterstützung der T-Dienste der 4010/4015 Micro/Comfort Basis	+
Gebühren-/Gesprächsdaueranzeige am Classic Mobilteil	+
Unterstützung aller AB-Funktionen der 4015 Micro/Comfort-Basis	+
Darstellung der Uhrzeit am Classic-Mobilteil	+
Sprachwahl	-
SMS Unterstützung	-
Lauthören an der Basis möglich	-
Telefonbuchtransfer mit einem 4000 Classic-Mobilteil	-
Babyfon nach intern	-
Walkie-Talkie Funktionalität	-

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie  drücken und danach die Ziffernkombinationen eingeben.

Z. B.:   = **4-4** um das Datum einstellen.

Hauptmenü

 im **Ruhezustand** des Telefons drücken:

1	Textmeldung	1-1	Text erstellen	
		1-2	Eingang	
		1-3	Ausgang	
		1-4	SMS-Zentrum 1	
		1-5	SMS-Zentrum 2	
2	T-Net-LM	2-1	Nr. unterdr.	
		2-2	Anklopfen	
		2-3	Rückruf aus	
		2-4	Umleitung	
		2-5	Wahlsperre	
		2-6	Weckruf	
		2-7	Anschlußsperre	
		2-8	Anrufschutz	
3	Familie/Freizeit	3-1	Babyfon	[Eingabe]
		3-2	Walkie-Talkie	
4	Termine/Uhr	4-1	Termin eingeben	[Eingabe]
		4-2	Wecker	[Eingabe]
		4-3	Ereignisse	[Eingabe]
		4-4	Datum/Uhrzeit	[Eingabe]
5	Audio	5-1	Telefonlautst.	[Eingabe]
		5-2	Rufton einst.	[Eingabe]
		5-3	Hinweistöne	[Eingabe]
		5-4	Vibration	
6	Kosten	6-1	Letztes Gespr.	
		6-2	Alle Gespräche	
		6-3	Pro Mobilteil	
		6-4	Einstellungen	[Eingabe]
7	Einstellungen	7-1	Aut.Rufannahme	
		7-2	Sprache	[Liste]
		7-3	MT anmelden	[Liste]
		7-4	Basisauswahl	[Liste]
		7-5	Mobilteil-Reset	

Menü-Übersicht

8	Basis einstellen	8-2	System-PIN	[Eingabe]			
		8-3	Basis-Reset				
		8-4	Sonderfunkt.	8-4-1	Wahlverfahren	8-4-1-1	MFV
						8-4-1-2	IWV
						8-4-1-3	MFV-Erde
				8-4-2	Flashzeiten	8-4-2-1	80 ms
						8-4-2-[...]	[usw. bis]
						8-4-2-7	600 ms
				8-4-3	Repeaterbetrieb		
				8-4-4	Vorwahlziffer	[Eingabe]	
				8-4-5	Notrufnummer	[Eingabe]	
				8-4-6	Int. Zuschalten		
				8-4-7	Anrufer ID		
				8-5	Preselection	8-5-1	Preselect.-Nr.
						8-5-2	Mit Preselect
				8-5-3	Ohne Preselect		
		8-6	Durchwahleinst.	8-6-1	Durchwahl		
				8-6-2	Ansage aufn.		
				8-6-3	Ansage anhören		
				8-6-4	Ansage löschen		
9	Anrufbeantw.	9-1	Taste 1 belegen	9-1-1	T-NetBox		
				9-1-2	Anrufbeantw.		
		9-2	Anrufbeantw.				
		9-3	Lautsprecher	9-3-1	Mobilteil		
				9-3-2	Basis		
		9-4	Info aufnehmen				
		9-5	Ansagen	9-5-1	Ansage aufn.		
				9-5-2	Ansage anhören		
				9-5-3	Ansage löschen		
				9-5-4	Hinweis aufn.		
				9-5-5	Hinweis anhören		
				9-5-6	Hinweis löschen		
				9-5-7	Modus		
				9-6	Aufzeichnungen	9-6-1	Aufz.länge
						9-6-2	Aufz.qualität
		9-7	Mithören				
		9-8	Rufanzahl				

[Liste]

Telefonbuch/Netzanbieterliste



/ drücken, um die entsprechende Liste zu öffnen.

Nach der Auswahl eines Eintrags und anschließendem Drücken von stehen folgende Menüfunktionen zur Verfügung:

1	Nr. verwenden	
2	Eintrag löschen	
3	Eintrag senden	
4	Sprachwahl	(nur bei 4015)
5	Liste löschen	
6	Liste senden	
7	Speicherplatz	

Nachrichten

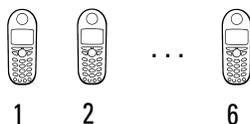


drücken, um **Nachrichten** aus der T-NetBox, des Anrufbeantworters, der Nachrichtenliste und Textmeldungen aufzurufen.

Anschließend stehen folgende Menüfunktionen zur Verfügung:

1	Textmeld.:				
2	Anrufb.:		(wenn vorhanden)		
3	T-NetBox:				
4	Anrufe:	4-1	Nr. ins Tel.buch		
		4-2	Liste löschen		
		4-3	Einstellung	4-3-1	Entgang. Anrufe
				4-3-2	Alle Anrufe

Zubehör



Zubehör

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

- jedem sein eigenes Mobilteil,
- gebührenfreie Intern-Kommunikation,
- externe Gespräche gezielt weiterverbinden etc.



Gigaset Mobilteil 4000 Micro

- Beleuchtete Tastatur,
- Vibrationsalarm,
- Anschlussbuchse für Headset und MP3-Player,
- 5-zeiliges beleuchtetes Grafik-Display,
- SMS,
- Walkie-Talkie,
- Freisprechen,
- Telefonbuch für ca. 200 Rufnummern/Namen,
- Babyfon,
- Terminfunktion.

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale.

Farbe: mitternachtsblau metallic



Gigaset Mobilteil 4000 Comfort

Das Gigaset 4000 Comfort bietet Ihnen erweiterte Möglichkeiten:

- 5-zeiliges beleuchtetes Grafik-Display,
- SMS,
- Walkie-Talkie,
- Freisprechen,
- Telefonbuch für ca. 200 Rufnummern/Namen,
- Babyfon,
- Terminfunktion.

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale.

Farbe: mitternachtsblau oder glacier-grün.*

* Landesspezifisch



Gigaset Mobilteil 4000 Classic

Das Gigaset 4000 Classic bietet Ihnen folgende Leistungsmerkmale:

- 12-stelliges Display zur Anzeige von Uhrzeit, Rufnummern etc.,
- Telefonbuch mit 20 Einträgen,
- Wecker-Funktion,
- Wahlwiederholung der letzten fünf Rufnummern

Lieferumfang: Mobilteil mit Ladeschale.

Farbe: mitternachtsblau oder glacier-grün.*



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset Mobilteils zur Basis vergrößern.

(Nicht in allen Ländern verfügbar!)



Mobiles Freisprechset mit PTT-Taste

Mit dem mobilen Freisprechset können Sie telefonieren und haben die Hände dabei frei.

Außerdem können die Gespräche am Mobilteil mitgehört werden.

* Landesspezifisch

Zubehör



MP3-Player USB

Das integrierte Schreib-/Lesegerät ermöglicht einen schnellen und bequemen Download von MP3-Dateien von Ihrem PC. Eine austauschbare MultiMedia-Card ist im Lieferumfang enthalten.

Das Stereoheadset garantiert erstklassige Klangqualität und bildet zusammen mit dem integrierten Mikrofon eine Freisprecheinrichtung.

Alle **Geräte**, **Zubehörteile** und **Akkus** können Sie über den **Fachhandel** oder im Internet über den **Siemens Service Shop** beziehen:

<https://communication-market.siemens.de/serviceshop/default.asp>

Stichwortverzeichnis

A

- Abmelden von Mobilteilen **88**
- Akkus
 - einlegen **9**
 - empfohlene **119**
 - laden **9**
- Akkuwarnton ein-/auschalten **104**
- AKZ (Amtskennziffer) **112**
- Amtsberechtigung **94**
- Anklopfen **92**
- Anklopfen, ein-/ausschalten **43**
- Anmelden von Mobilteilen **11, 86**
- Anruf
 - annehmen **17**
 - vom Anrufbeantworter übernehmen **20**
 - weitergeben (verbinden) **91**
- Anrufbeantworter **74**
 - Ansage aufnehmen **76**
 - ein-/ausschalten **74**
 - Fernabfrage **82, 135**
 - Gespräch übernehmen **81**
 - Hinweistext aufnehmen **76**
 - individuell einstellen **84**
 - Mithören **85**
 - Nachrichten anhören **78**
 - Nachrichten löschen **79**
- Anrufen
 - extern **16**
 - intern **16**
- Anruferliste **39**
- Anrufumleitung **43**
 - Allgemeine Anrufumleitung **44**
 - Selektive Anrufumleitung **45**
- Ansage
 - Restspeicherzeit **75**
- Ansage (AB)
 - anhören **77**
 - aufnehmen **76**
 - auswählen **75**
 - löschen **77**
- Aufnehmen von Gesprächen **20**
- Aufstellen der Basis **5**
- Aufzeichnungsqualität **85**
- Ausschalten

- Anrufbeantworter **74**
 - Mobilteil **10**
 - Tastensperre **10**
 - Warn- und Signaltöne **104**
- Automatische Netzanbietervorwahl **54**
- Automatische Rufannahme **105**

B

- Babyfon/Raumüberwachung **96**
- Basis
 - An Telefonanlage anschließen **111**
 - anschließen **6**
 - aufstellen **5**
 - Einstellen von Pausenzeiten **113**
 - In Lieferzustand zurücksetzen **107**
 - wechseln **88**
- Basis aufstellen **5**
- Bestätigungston **104**
- Betriebszeiten des Mobilteils **119**
- Briefkastenfunktion **39**

C

- Call-by-Call **52**
- CLIP **17**
 - Anruferliste **39**
 - Rufnummernanzeige **17**
- CLIR **18**

D

- Datum einstellen **12**
- Displaysprache ändern **101**
- Display-Tasten **III**
- Durchwahl **23**
 - Anruf übernehmen **23**
- Durchwahl ein- oder ausschalten **94**
- Durchwahlansage **95**

E

- Einschalten
 - Anrufbeantworter **74**
 - Mobilteil **10**
 - Tastensperre **10**
 - Warn- und Signaltöne **104**

Stichwortverzeichnis

Einstellungen **101**

Anrufbeantworter **84**

Displaysprache **101**

Hörer-Lautstärke **102**

Lautsprecher-Lautstärke **102**

Rufton-Lautstärke **102**

Einträge in Preselection-Listen speichern/
ändern **55**

Empfangsbereich **6**

F

Fehlerton **104**

Flashzeit **111**

Freisprechen **18**

Lautstärke einstellen **19**

G

GAP-Standard **87**

Garantie **117**

Gebühren siehe Gesprächskosten **57**

Gespräch

annehmen **17**

aufnehmen **20**

beenden **16**

intern weitergeben (verbinden) **91**

mitschneiden **20**

übernehmen **20**

vom Anrufbeantworter übernehmen **20**

weiterverbinden **91**

Gesprächsdauer **57**

Gesprächskosten anzeigen/löschen **58**

Gürtelclip **10**

H

Headset **116**

Hilfe bei Störungen **114**

Hinweisansage **75**

anhören **77**

aufnehmen **76**

löschen **77**

Hinzuschalten (zu einem Gespräch) **93**

Hörer-Lautstärke **102**

Hörgeräte **4**

I

In Betrieb nehmen **5**

Info (AB) aufnehmen **80**

Intern anrufen **16**

IWW (Impulswahl-Verfahren) **111**

K

Kompatibilität **123**

Konferenz **49**

Kosten anzeigen/löschen **58**

Kostensparfunktion **84**

Kurzanleitung

Fernabfrage Anrufbeantworter **135**

Kurzanleitung Mobilteil **II**

L

Ladeschale anschließen **8**

Ladezeiten des Mobilteils **119**

Ladezustandsanzeige **9**

Lauthören **18**

Lautsprecher-Lautstärke einstellen **102**

Lieferzustand

Basis **107**

Mobilteil **105**

M

Makeln **49**

Medizinische Geräte **4**

Melodie **102**

Menü-Übersicht **125**

MFV (Mehrfrequenz-Verfahren) **111, 112**

Mikrofon stummschalten **19**

Mitschneiden **20**

Mobilteil

abmelden **88**

am PC anschließen **115**

anmelden **11, 86**

Betriebs- und Ladezeiten **119**

Displaysprache ändern **101**

ein-/ausschalten **10**

 Stichwortverzeichnis

Externe Wahl sperren **94**
 In Lieferzustand zurücksetzen **105**
 Melodie ändern **102**
 Namen ändern **89**
 Wechsel zu einer anderen Basis **88**
 MP3-Player anschließen **116**

N

Nachricht (AB)
 anhören **78**
 löschen **79**
 Netzanbieter **26**
 Netzanbieterliste
 Alle Einträge löschen **32**
 Eintrag löschen oder anzeigen **29**
 Eintrag senden **30**
 Namen eingeben **27**
 Rufnummer speichern **26**
 Rufnummer wählen **28, 52**
 senden **31**
 Netzanbietervorwahl, automatische **54**
 Notrufnummer
 speichern **110**
 wählen **110**

P

Paging **100**
 Pause während der Wiedergabe **78**
 Pflege des Telefons **114**
 PIN ändern **109**
 Preselection
 (autom. Netzanbietervorwahl) **54**
 Prozeduren für
 T-Net-Leistungsmerkmale **121**

Q

Quittungstöne ein-/ausschalten **104**

R

Raumüberwachung/Babyfon **96**
 Reichweite **6**
 Repeater **106**
 Restspeicherzeit **75**
 Rückfrage **49**

Rückfrage (intern) **92**
 Rückruf **51**
 Rufannahme (automatisch) **105**
 Rufnummer unterdrücken **42**
 Rufnummernanzeige (CLIP) **17**
 Rufton-Lautstärke einstellen **102**

S

Sammelruf (Intern anrufen) **91**
 Schnellwahl
 für den Anrufbeantworter einstellen **81**
 Taste 1 Belegen **III**
 Schutzfolie **9**
 Service **117**
 Sicherheitshinweise **4**
 SMS **59**
 Ausgangsliste **68**
 Eingangsliste **66**
 Empfangene SMS lesen und löschen **66**
 Gespeicherte SMS lesen, ändern, senden oder löschen **68**
 schreiben, speichern und senden **61**
 Speichern
 Notrufnummern **110**
 Rufnummern **26**
 System-PIN **109**
 Sprachwahl **IV**
 Standardansage **75**
 Steckernetzgerät **4**
 Störungen (Hilfe) **114**
 System-PIN ändern **109**

T

Tastenklick ein-/ausschalten **104**
 Tastenschutz **10**
 Tastensperre **10**
 Technische Daten **119**
 Telefon stummschalten **19**
 Telefonanlage **111**
 Telefonanlagen
 Auf Tonwahl umschalten **112**
 Flashzeit einstellen **111**
 Pause nach Vorwahlziffer
 speichern **113**

Stichwortverzeichnis

Vorwahlziffer speichern **112**
Wahlverfahren einstellen **111**
Telefonbuch **26**
Alle Einträge löschen **32**
Eintrag ändern **29**
Eintrag anzeigen **29**
Eintrag löschen **29**
Eintrag senden **30**
mit Sprachwahl **34**
Namen eingeben **27**
Rufnummer speichern **26**
Rufnummer wählen **28**
senden **31**
Telefonieren
Anruf annehmen **17**
Intern anrufen **16**
Termine (Nicht angenommene) **15**
Terminruf ausschalten **15**
Textmeldungen
siehe SMS **59**
SMS-Zentrum **69**
T-NetBox **22**
T-Net-Leistungsmerkmale **42, 121**
Töne **104**

U

Uhrzeit einstellen **12**
Umleitung siehe Anrufumleitung **43**

V

Verbinden **91**
Verpackungsinhalt **5**
Vibrationsalarm **104**
Vorwahlziffer **112**

W

Wahlsperr
einrichten **46**
Nummernliste definieren **47**
Wahlverfahren **87, 111**
ändern **111**
Flash-Zeit einstellen **111**
Wahlwiederholung
Automatisch **24**
Manuell **24**
Walkie-Talkie-Modus **99**
Wecker
aktivieren **13**
deaktivieren **13**
Weckruf **14**
Weckruf ausschalten **14**
Weiterverbinden **91**

Z

Zeichentabelle **27**
Zu einem Gespräch hinzuschalten **93**
Zubehör **128**

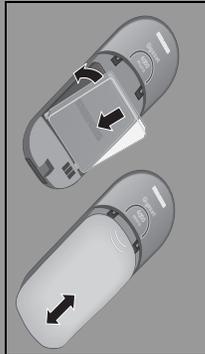
Anrufbeantworter-Fernabfrage

Die Funktion der Tasten zum Fernbedienen des Anrufbeantworters ist bei allen Telefonen, Mobilteilen und Tonsendern gleich. Die „Scheckkarte“ verdeutlicht Ihnen den Einstieg in die Fernabfrage (z. B. aus einer Telefonzelle, von einem Hotel etc.) sowie die Bedeutung der Tasten .

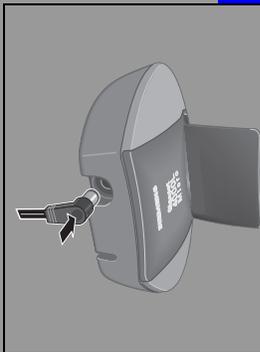
SIEMENS Gigaset 4015 Micro		SIEMENS Gigaset 4015 Micro		
Einstieg:		Zurück	Anhalt./Forts.	Nächste
	Eigene Rufnummer wählen. Sie hören Ihren Anrufbeantworter.			
 + 	Taste drücken und System-PIN eingeben. Über Ziffern-Tasten Anrufbeantworter steuern.			
Anrufbeantworter einschalten: Telefon ca. eine Minute klingeln lassen.				
	Taste drücken und System-PIN eingeben. Der Anrufbeantworter schaltet sich ein.	Neu	Löschen	
				

Telefon in Betrieb nehmen

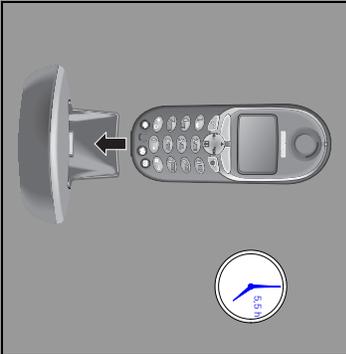
1



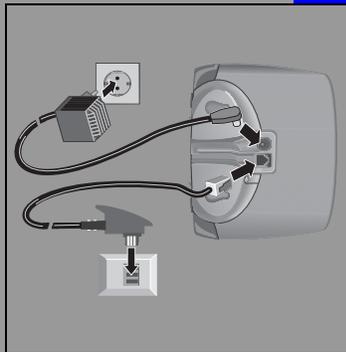
2



3



4



Herausgegeben vom Bereich
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 München

© Siemens AG 2001
All rights reserved. Subject to availability.
Right of modification reserved.
Printed in Germany (08/2001).

Siemens Aktiengesellschaft
<http://www.my-siemens.com>

Best.-Nr.: A31008-G4015-B122-1-19